



Einweihung „Axamer Steg“ in Naturns am 28.3.2015 – Mitwirkung durch den Axamer Schnöllerverein

e-mail gemeinde@axams.gv.at | homepage www.axams.gv.at



axams

Amtsblatt der Gemeinde Axams / Nr. 92 / Juni 2015 / 24. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at



**LANDESGEDENKEN „BRÜCKEN FÜR DEN FRIEDEN“
MIT DEM GEDENKKREUZ DER AXAMER SCHÜTZEN
23.5.2015, Innsbruck**

Foto: Land Tirol/Berger

Inhaltsverzeichnis

- 03** Gemeinderatssitzung vom 10.3.2015
- 04** Gemeinderatssitzung vom 31.3.2015
- 05** Gemeinderatssitzung vom 28.4.2015 ● Gemeinde-App Gem2go
- 06** Ein Kindergarten für alle in Axams
- 07** Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße
- 08** Haus Sebastian setzt in der Küche auf Regionalität
- 09** Die Bücherei berichtet
- 10** Neues aus dem Schülerhort
- 11** Aus dem Jugendzentrum Flax
- 12** Aktivitäten in der Volksschule Axams
- 14** Aus dem Kindergarten Lizumstraße
- 15** Ringschluss Omes ● Kanalisierung und Wasserleitungsbau Sonnleiten Ost
- 16** Straßenbau Stadelbach ● Regenwasserkanal/Asphaltierung Dornach – Omes
- 17** Verbauung Ruifachbachl ● Straßensetzung Sendersweg ● Hangrutschung Axamer Tal
- 18** Straßensanierung L12 Landesstraße ● Umrüstung von Schutzwegbeleuchtungen
- 19** A1 Telekom Breitbandausbau ● Straßenverunreinigungen durch Pferde
- 20** Schäden im Wald durch Wetterextreme
- 21** Jugendliche übernehmen Grünpatenschaft ● Flurreinigungsaktion
- 22** Appell an die Hundebesitzer ● Leserbrief
- 23** Bergrettung Axams
- 24** Krippenverein Axams
- 25** Vinzenzverein Axams ● Jungbauern/Landjugend Axams ● FC Dornach Axams
- 26** Feuerwehr Axams
- 28** Musikkapelle Axams
- 29** Naturfreunde Axams ● Volleyballverein Axams
- 30** Obst- und Gartenbauverein Axams
- 31** Tuiflverein Axams
- 32** Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams
- 34** Volkstheater Axams
- 35** Schiklub Axams ● Sportverein Axams
- 36** Wir gratulieren ● 2. Platz beim Landesjugendredewettbewerb für Caroline Markt
- 37** Freundschaftsbrücke „Axamer Steeg“ eröffnet ● MIR VIER Konzert am 11. Juli
- 38** Gedenkfeier der gefallenen Axamer im I. Weltkrieg
- 40** Tourismusverband ehrt jahrelange Gäste ● Blutspenden ● Stars of Tomorrow
- 41** Musikmittelschule präsentiert das Musical „Die Schatzinsel“
- 42** Anklöpfler beweisen soziales Gespür ● Ehrung Josef Plattner ● Festa Italiana
- 43** Tolles Vogelschutzprojekt ● Bergzigeuner-Jubiläumsfeier
- 44** Kirchenrestaurierung
- 45** Personenstandsfälle ● Kostenlose Nachhilfe ● Seniorenberatung
- 46** Der Gesundheits- und Sozialsprengel berichtet ● stock-dunkle SINNE
- 47** Veranstaltungskalender ● Alfatelefon Österreich
- 48** Ankündigung Axamer Dorffest



IMPRESSUM:

„axams“ –
Amtsblatt der Gemeinde Axams

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Axams, vertreten durch
Bürgermeister Rudolf Nagl, 6094 Axams,
Gemeindeamt, Sylvester-Jordan-Straße 12,
Tel. +43/5234/68110
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Blattlinie:
Amtliche Mitteilungen der Gemeinde
Axams mit Informationen über Gemeindepolitik,
Gemeindeentwicklung, Sport-,
Kultur- und Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender.

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist
der jeweils Verfasser verantwortlich
und muss sich nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion decken.

Redaktion, Satz und Layout:
Gemeinde Axams, Matthias Riedl
Tel. +43/5234/68110-71
Fax +43/5234/ 68110-171
E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at

Druck:
Steigerdruck–Axams, www.steigerdruck.at

Auflage: 2.700 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich gratis an alle Haushalte in
Axams

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte
September 2015, Redaktionsschluss ist
am 15. August 2015.

Hinweis zur Gender-Formulierung:
Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen
bezogen sind, meint die gewählte
Formulierung beide Geschlechter, auch
wenn aus Gründen der leichten Lesbarkeit
die männliche Form steht.

Gemeinderatssitzung vom 10.3.2015

Kinderzentrum Neu:

Der Gemeinderat hat der Kooperationsvereinbarung mit der slw Soziale Dienste GmbH (Elisabethinum Axams) zugestimmt. Demnach soll ein neues Kinderzentrum am Mailsweg (derzeit „Pferdekoppel“) mit 105 Kindergarten- und 22 Kinderkrippenplätzen entstehen (siehe dazu auch Bericht auf Seite 6 dieser Ausgabe).

Bericht des Überprüfungsausschusses:

Bei der am 9.2.2015 durchgeführten Kasaprüfung über die Gebarung im Zeitraum vom 19.12.2014 bis 5.2.2015 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Bei der Belegprüfung hat der Überprüfungsausschuss zu manchen Belegen um Aufklärung gebeten. Der Bürgermeister nahm bei der Gemeinderatssitzung zu den Beanstandungen Stellung und klärte auf.

Bebauungsplan und Straßenbaubewilligung – Hintermetzentaler:

Aufgrund eingelangter Stellungnahmen zum Bebauungsplan für das Grundstück Nr. 630 (Eigentümerin BauArt Immobilien GmbH) hat der Gemeinderat erneut darüber beraten. Einer Stellungnahme wurde Folge gegeben und der Gemeinderat hat mehrheitlich die 2. Auflage des besagten Bebauungsplanes beschlossen. Da für den Bau der Verbindungsstraße Hintermetzentaler mit der L12 (Inns-

brucker Straße auch eine Straßenbaubewilligung erforderlich ist, hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen, einen Antrag um Erteilung der Straßenbaubewilligung zu stellen. Die Einbindung des Metzentalerweges in die neue Verbindungsstraße wurde dabei vorerst außer Acht gelassen.

Bericht des Substanzverwalters:

Bereits im Vorjahr wurde der Bevölkerung angeboten, Schadholz, wo keine wirtschaftliche Aufarbeitung möglich ist, aufzuarbeiten. Auch heuer ist wieder viel Schadholz angefallen und daher soll die Aktion wiederholt werden. Der Gemeinderat hat diese Vorgangsweise zur Schadholzaufarbeitung zur Kenntnis genommen.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Axams – Jahresrechnung 2014 und Voranschlag 2015:

Der vorliegenden Jahresrechnung 2014 und dem vorliegenden Voranschlag 2015 wurde zugestimmt. Der Substanzverwalter wurde beauftragt, die vorliegende Jahresrechnung 2014 und den vorliegenden Voranschlag 2015 der Agrarbehörde vorzulegen.

Waldarbeiter (Ferialkraft):

Da es viele Tätigkeiten im Wald gibt, die nicht nur von Fachleuten, sondern auch von Ferialarbeitern gemacht werden

könnten, hat die SPÖ – Axams und Unabhängige am 10.2.2015 einen Antrag eingebracht. Über die Sommermonate sollen in erster Linie Schüler mit Pflichtschulabschluss oder Studenten, die als Ferialkraft Erfahrungen in der Waldarbeit sammeln wollen, beschäftigt werden. Der Gemeinderat hat der Stellenausschreibung zugestimmt.

Hinweis: In Absprache zwischen dem Waldaufseher und dem Substanzverwalter wurden inzwischen 7 Interessierte (Einheimische) über die Sommermonate beschäftigt.

Besetzung des Agrarausschusses der Gemeinde Axams:

Im Feber hat der Gemeinderat beschlossen, einen Agrarausschuss der Gemeinde einzurichten. Am 10.3.2015 und am 31.3.2015 wurden die Mitglieder wie folgt namhaft gemacht: Martin Gstader, Martin Kapferer, Roland Ruetz (Axamer Dorfliste), Franz Beiler (SPÖ Axams) und Harald Nagl (FPÖ Axams).

Hinweis: Bei der konstituierenden Sitzung am 20.4.2015 wurde Substanzverwalter-Stellvertreter Martin Gstader zum Obmann gewählt und Roland Ruetz zu dessen Stellvertreter.



Niederschrift unter:
www.axams.gv.at
 Menüpunkt „Politik“
 Rubrik „Niederschriften“

sei kein Frosch chillen & relaxen im...
SOMMER-SAISONKARTEN!!!
 Freibad & Hallenbad für jedes Wetter. Beachvolleyballplatz, Liegewiese uvm., für die ganze Familie. Gratis parken!!
 FreiZeit Zentrum Axams
 täglich von 9-22 Uhr Tel.:05234-68322
 www.axams-freizeitzentrum.com

Neuigkeiten vom Freizeitzentrum:

- Neue Boccia Bahn zum Spielen für Jung und Alt im Außenbereich
- Life Radio Sommertour macht am 20. Juni 2015 Station – freier Eintritt für Kinder bis 11.00 Uhr

Gemeinderatssitzung vom 31.3.2015

Grünzonenänderung:

Die Vorprüfung des Entwurfes der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) hat ergeben, dass eine Änderung der Grünzone notwendig ist. Die Änderung ist zur Vermeidung von Widersprüchen zum Entwurf der Fortschreibung des ÖRK und zur Anpassung der Grünzone an das derzeit geltende ÖRK erforderlich. Den Grünzonenänderungen wurde mehrheitlich zugestimmt.

Dienstbarkeitszusicherungsverträge:

Die TIWAG plant, die Freileitung im Bereich „Wiesen“ aufzulassen (östlich des Sonnenliftes). Die Stromleitung soll künftig unterirdisch in den Gemeindestraßen Kögelestraße und Olympiastraße (Hoadlstraße) verlaufen. Der große Beton-Strommast östlich des Objektes Kögelestraße 10 (Pizza Pazza) wird dann nicht mehr benötigt und in diesem Zuge demontiert. Auf Grundstück Nr. 2483/2 (nördlich des Objektes Knappen 16) ist zudem die Errichtung eines Beton-Fluchtspannmastes mit Kabelführung geplant (Austausch des bestehenden Holzmastens aus statischen Gründen erforderlich).

Die TIWAG plant weiters, die Umspannstation UST Axams/Kinderheim auf Grundstück Nr. 216/3 (Baderbühelweg 8a) aufzulassen und dafür auf Grundstück Nr. 129 (Innsbrucker Straße 30) eine Beton-Fertigteilstation BFST neu zu errichten. In diesem Zuge sind auch Stromkabel im Grundstück Nr. 3178 (Baderbühelweg, Eigentümer Öffentliches Gut) unterirdisch neu zu verlegen und mit bestehenden Stromkabeln zu muffen. Im Bereich des Grundstückes Nr. 3179/1 (Schloßgasse, Eigentümer Öffentliches Gut) werden Stromkabel nur gemufft.

Dementsprechend wurden mit der TIWAG Dienstbarkeitszusicherungsverträge abgeschlossen.

Gemeindegutsagargemeinschaft – Rechtholzbezug:

In Sachen Rechtholzbezug hat der Gemeinderat nachstehenden Mehrheitsbeschluss gefasst: Unter Zugrundelegung des Verzeichnisses der Anteilsrechte vom 16. Juni 1938, Zahl VIIIa-343/84 der Lan-

deshauptmannschaft für Tirol als Agrarbehörde I. Instanz, und den darin angeführten Bau- und Brennholzmengen sollen die Parteien bzw. die jeweiligen Eigentümer der Stammsitzliegenschaften berechtigt werden,

- die ausgewiesenen Mengen an Brennholz jedes Jahr oder für zwei Jahre kumuliert zu beziehen;
- die jährlich ausgewiesene Nutzholzmenge ohne vertieften Bedarfsnachweis in Verbindung mit dem Brennholzbezug zu beziehen; Nutzholz soll nach Maßgabe der bisher gepflogenen alten Übung angespart oder vorausbezogen werden können; ein Vorausbezug soll längstens auf die Dauer von zehn Jahren beschränkt sein; für die Zuteilung von Ansparungen sowie Vorausbezügen soll ein konkreter Bedarf nachgewiesen werden müssen.

Grundverkauf und Flächenwidmungsplanänderung:

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine ca. 50 m² große Teilfläche aus dem Gemeindegrundstück Nr. 996/20 (Gemeindestraße Sonnleiten) zu verkaufen. Gleichzeitig wurde die besagte Teilfläche von Verkehrsfläche in Wohngebiet umgewidmet.

Bebauungsplan und Flächenwidmungsplanänderung:

Für das neu formierte Grundstück Nr. 111 (Innsbrucker Straße) wurde ein Bebauungsplan mit den gebietsbezogenen Festlegungen erlassen. Gleichzeitig wurde dieses neu formierte Grundstück einer einheitlichen Widmung (Kerngebiet) zugeführt.

Bebauungsplan:

Für das neu formierte Grundstück Nr. 50 (Burglechnerstraße) wurde ein projektbezogener Bebauungsplan erlassen. Auf diesem Grundstück wird die Planet Bau-träger GmbH einen doppelhausartigen Baukörper sowie drei Reihenhäuser mit insgesamt 15 Wohneinheiten errichten.

Bebauungsplan:

Für die Grundstücke Nr. 1248 und Nr. 1249/1 (Kristen 18 und 19) wurde ein Bebauungsplan erlassen, welcher u.a. das

Heranbauen bis auf 3 m im Bereich der gemeinsamen Grenze der besagten Grundstücke ermöglicht.

Bebauungsplan:

Für die Grundstücke Nr. 2429/6 und Nr. 2429/7 (Miselsstraße 7b und 7c) wurde ein Bebauungsplan erlassen, welcher den Zubau eines Wintergartens ermöglicht.

Erklärung zur Gemeindestraße – Hintermetzentaler:

Die geplante Verbindungsstraße vom Hintermetzentalerweg zur Innsbrucker Straße (Landesstraße) wurde im Verordnungswege zur Gemeindestraße erklärt.

Waldumlage 2015:

Die Gemeinden sind ermächtigt, zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher eine jährliche Umlage zu erheben. Die Waldumlage 2015 wurde mit € 20.440,21 festgesetzt.

Personalangelegenheit:

Das Dienstverhältnis mit Mag. Katja Lochner, Schülerhort, wurde auf unbestimmte Zeit verlängert.

Antrag:

Gabriele Kapferer-Pittracher brachte im Namen der Grünen Liste Axams einen Antrag betreffend „Aufstellung von Schautafeln als touristische Aufwertung der Wanderwege in Axams und in der Lizum“ ein. Bgm. Rudolf Nagl nahm den Antrag zur Kenntnis und wird diesen, wie von der Antragstellerin gewünscht, dem Gemeindevorstand bzw. dem Finanzausschuss zur Vorberatung weiterleiten.

Dringlichkeitsantrag:

Gabriele Kapferer-Pittracher brachte im Namen der Grünen Liste Axams, der Freiheitlichen und unabhängigen Liste Axams und der SPÖ – Axams und Unabhängige einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag betreffend „Kein öffentliches Geld mehr für die ARGE Brückenschlag“ ein. Die Abstimmung über die Dringlichkeit brachte jedoch keine 2/3-Mehrheit. Daher wurde der Antrag dem Finanzausschuss zur Vorberatung zugewiesen.

Gemeinderatssitzung vom 28.4.2015

Flächenwidmungsplanänderung:

Eine ca. 95 m² große Teilfläche des Grundstückes Nr. 1211/2 (Kristeneben 13) wurde von Freiland in Wohngebiet umgewidmet.

Vereinbarung:

Einer Grenzvereinbarung (Erwerb einer 113 m² großen Teilfläche aus dem Grundstück Nr. 461) im Bereich des Jennisweges, östlich des Tennisplatzes, wurde zugestimmt.

Kinderbetreuungsjahr 2015/2016:

Damit alle für den Kindergarten angemeldeten Kinder aufgenommen werden können, wurde beim Land um Überschreitung der Gruppengrößtzahl in vier von fünf Kindergartengruppen angesucht. In der Kindergruppe Lindenweg wird ab dem kommenden Betreuungsjahr ein

„Teilen“ der Plätze möglich. Dadurch können mehr Kinder aufgenommen werden. Dementsprechend wurde das Tarifsystem für die Vormittagsbetreuung umgestellt.

Personalangelegenheiten:

- Die Dienstverhältnisse der Katrin Mader, Monika Lener und Ingrid Braitto (Kindergartenassistentenkräfte) wurden bis zur Übernahme der Kinderbetreuungseinrichtung durch die slw Soziale Dienste GmbH verlängert.
- Monika Lener und Ingrid Braitto wurden aufgrund erfolgreich abgelegter Ausbildung zur Kindergartenassistentin in eine bessere Entlohnungsgruppe überstellt.
- Das Beschäftigungsausmaß der Ingrid Braitto wurde mit Beginn des neuen Betreuungsjahres auf 20 Wochenstunden (50 % Teilbeschäftigung) erhöht.

- Das Beschäftigungsausmaß der Petra Markt, Gemeindeverwaltung, wurde auf deren Wunsch auf 34 Wochenstunden (85 % Teilbeschäftigung) herabgesetzt.

Antrag:

Gabriele Kapferer-Pittracher brachte im Namen der Grünen Liste Axams einen Antrag betreffend „Verlegung der Langlaufloipe“ ein. Bgm. Rudolf Nagl nahm den Antrag zur Kenntnis und wird diesen, wie von der Antragstellerin gewünscht, dem Gemeindevorstand bzw. dem Finanzausschuss zur Vorberatung weiterleiten.

@ Niederschriften & Anträge unter: www.axams.gv.at
Menüpunkt „Politik“
Rubrik „Niederschriften“

AXAMS setzt auf GEMEINDE2GO DIE MOBILE APP FÜR BÜRGER UND TOURISTEN

Für alle Bürger und Gäste steht eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung. Diese bietet Bürgern und Besuchern aktuelle und interessante Inhalte an.

Jetzt kostenlos
herunterladen!



Erhältlich im
App Store

GET IT ON
Google play

Scan mich



Was kann Gemeindefür alle - Gemeinde APP?

Der Hauptfokus der Gemeindefür alle APP ist es, die Informationen so rasch und unkompliziert wie möglich den Bürgern und Besuchern der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die moderne Darstellung der Gemeindefür alle APP wurde so gewählt, dass die Informationen wie Neuigkeiten, Veranstaltungen, digitale Amtstafel, Müllabfuhrkalender, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter, Sitzungsprotokolle, u.v.a.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

Ein Kindergarten für alle in Axams

Auf der großen Wiese vor dem Elisabethinum am Mailsweg werden insgesamt 105 Kindergarten- und zusätzlich 22 Krippenplätze entstehen. Das hat der Axamer Gemeinderat in seiner Sitzung am 10.3.2015 einstimmig beschlossen und reagiert damit auf die Knappheit an Kinderbetreuungsplätzen. Das slw Elisabethinum wird mit der Errichtung und dem Betrieb dieser neuen Einrichtung beauftragt, für den Bau und Betrieb der Kinderbetreuung wurde gemeinsam ein Kinderbetreuungsausschuss eingerichtet. Derzeit wird in enger Abstimmung an der Planung für die Errichtung des neuen Kindergartens gearbeitet.

Klare Aufgabenverteilung

Je nach Bedarf sollen einige der insgesamt sechs Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen auch ganztägig und ganzjährig geführt werden. Die Basis dafür bildet der am 23.3.2015 unterschriebene Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Axams und dem Elisabethinum. Damit ist klar geregelt: Die Gemeinde Axams entscheidet über den Umfang des Leistungsangebotes und die Öffnungszeiten, setzt die Elternbeiträge für Kinder ohne Behinderungen fest und kontrolliert die finanzielle Gebarung. Der Kinderbetreuungsausschuss beschließt das Budget, entscheidet über die grundsätzliche Ausrichtung des Kindergartens und stimmt sich in der strategischen Betriebsführung mit dem Elisabethinum ab. Das Elisabethinum ist für die laufende Betriebsführung zuständig und übernimmt die Rolle des Dienstgebers für die Mitarbeiterinnen.



Im neuen Kindergarten soll Inklusion, die Teilhabe aller Kinder, gelebt werden.

Die nächsten Schritte:

Bevor mit dem Bau begonnen werden kann, sind noch einige Vorarbeiten nötig. Dazu wurde der Kinderbetreuungsausschuss (mit jeweils einem stimmberechtigten Vertreter der Gemeinde und des Elisabethinums) in der Entstehungsphase erweitert. In einer Arbeitsgruppe arbeiten zurzeit Gemeinderätin Sylvia Hörtnagl (Obfrau Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie), Carmen Neuner, leitende Kindergarten-Pädagogin im Elisabethinum, und Klaus Springer, Leiter des Elisabethinums, ein Raumfunktionskonzept für den neuen Kindergarten mit Krippe aus, das sie dem Kinderbetreuungsausschuss als Grundlage für den Architektenwettbewerb vorstellen werden. Dieses Konzept soll verdeutlichen, welche Funktionen die Räume erfüllen müssen und wie sie funktionell zusammenhängen sollen. Die Arbeitsgruppe wird dabei fachlich von fokus elementar, Frau Stefanie Reinheimer, begleitet. Bei ersten Informationsveranstaltungen wurden die Mitarbeiterinnen der verschiedenen bereits bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen in Axams und die Elternvertretungen eingeladen, sich auf breiter Basis durch Rückmeldungen und Anregungen an diesem Prozess zu beteiligen.

Gemeinsam weiterentwickeln

Parallel dazu haben auch bereits die Arbeiten am pädagogischen Konzept begonnen. „Wir informieren gerne über den aktuellen Stand des Projektes und laden alle ein, sich daran zu beteiligen: Pädagoginnen aus den umliegenden Kindergärten und auch die Axamer Bevölkerung“, sagt der Leiter des Elisabethinums, Klaus Springer. Um Wünsche und Ideen zu sammeln, wurde eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet. Diese lautet kinderzentrum@axams.gv.at.

Wer sich über den aktuellen Stand des Projektes informieren möchte, kann unter dieser Adresse auch einen Newsletter abonnieren, pädagogische Anliegen können auch direkt mit der künftigen Leiterin, Carmen Neuner, besprochen werden: „Getreu dem afrikanischen Sprichwort ‚Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind stark zu machen‘ freue ich mich über jede Anregung an meine E-Mail-Adresse c.neuner@slw.at.“

Als Grundsatz für ihre Arbeit gilt: Kinder erfahren zu lassen, dass der Wert eines Menschen sich nicht vorrangig durch seine Leistungen, sondern an seinem Sein offenbart. „Kinder sollen sich ein vielseitiges Bild von Persönlichkeit erschließen können und täglich spüren können: ‚So wie du bist, bist du bei uns willkommen‘. Im Kindergarten sollen sie mit ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen gut wahrgenommen werden und die Begleitung erhalten, die sie brauchen, um sich zu entfalten und ihre individuellen Lebenswege gut gehen zu können“, so Carmen Neuner.



Zur Freude der Axamer Bevölkerung entstehen am Standort Mailsweg 105 Kindergarten- und 22 Krippenplätze.



Mit der Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung am 10. März 2015 gab der Gemeinderat grünes Licht für das neue Kinderzentrum. Am 23. März 2015 wurde der Kooperationsvertrag unterzeichnet – v.li.: Vbgm. Ing. Adolf Schiener, LABg. Bgm. Rudolf Nagl, MMag. Franz Tichy, Vbgm. Norbert Happ

Fotos: slw, Matthias Riedl

Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Die etwas andere Muttertagsfeier:

Schon in der Woche vor der Muttertagsfeier fragte mich meine Tochter immer wieder: „Mama, wie formt man mit den Händen ein Herz oder was heißt denn cool?“ Der Einladungstext für die Muttertagsfeier lautete: „Wir freuen uns auf ein gemeinsames Beisammensein bei einer etwas anderen Feier.“ Meine Neugier stieg. Endlich war es soweit. Das Wetter war perfekt und so trafen wir uns vor dem Kindergarten und gingen, angeführt von Brigitte, gemeinsam Richtung Omes. Vor der Kapelle versammelten wir uns und warteten auf unseren Pfarrer. Vor lauter Aufregung marschierten die Kinder an diesem Tag doppelt so schnell wie sonst. Nachdem alle ihren Platz in der kleinen Kirche gefunden hatten, feierten wir zusammen eine Maiandacht. Dabei

trugen einige Kinder abwechselnd ein Gedicht vor, in welchem unter anderem auch das gefragte Wort vorkam: „Am liebsten bei dir, coole Mama!“ Nicht nur wir, sondern auch unser Herr Pfarrer empfand diese als die schönste Maiandacht seines Lebens. Anschließend setzten wir unsere gemeinsame Frühlingswanderung zum Waldspielplatz nach Omes fort. Doch was uns dort erwartete, damit hatten wir nicht gerechnet. Das



gesamte Team des Kindergartens hatte für uns ein riesiges Buffet mit selbstgemachten Köstlichkeiten vorbereitet. Zuvor bildeten wir mit unseren Kindern einen Kreis und bekamen, in Verbindung mit einem weiteren Gedicht, unser Muttertagsgeschenk überreicht. Dann war das Buffet eröffnet. Wir wurden kulinarisch verwöhnt und verbrachten zusammen mit unseren Kindern einen wunderschönen Vormittag. Gestärkt und reichlich beschenkt, fuhren wir mit dem Bus zurück zum Kindergarten. Stellvertretend für alle Mama's bedanke ich mich beim gesamten Kindergartenteam und bei den Kindern für diese herzliche Muttertagsfeier. (Irmisaurer)



Fotos: Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Maipfeifen:

Die alte Tradition Maipfeifen zu schnitzen, geht immer mehr verloren, da nur mehr wenige die richtige Herstellung kennen. Dies nahmen wir zum Anlass mit den Schulkindern Maipfeifen herzustellen. Falkner Bernhard zeigte uns unter fachkundiger Beschreibung die Herstellung einer solchen Pfeife. Gespannt verfolgen alle das Geschehen, wie aus einem Stück Holz eine tolle Pfeife entsteht. Danke an Bernhard für den super Vormittag.



Haus Sebastian setzt in der Küche auf Regionalität

Haus Sebastian geht mit gutem Beispiel voran:

Im Haus Sebastian wird täglich frisch gekocht – und das zu einem großen Teil mit Produkten aus der Region. In der Betriebsküche des Alten- und Pflegeheimes kommen die besten Produkte, zu-

meist von den Landwirten der Region, auf den Teller. Davon profitieren nicht nur die Konsumenten, die sich über die wohlschmeckenden, gesunden Speisen freuen, sondern auch die Lieferanten. Denn dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region, und die Lebensgrundlage

vieler Menschen wird dadurch gesichert. Die positive Auswirkung der kurzen Transportwege auf die Umwelt sei nur nebenbei erwähnt.

@ Homepage: www.haus-sebastian.at

DL — Dienstag, 5. Mai 2015 — TIROL — Seite 21

Axams setzt auf heimische Produkte in öffentlichen Küchen ▶ Wertschöpfung für viele Menschen ▶ Erfolg durch Kooperation

Lebensmittel der Region kommen auf den Teller

3,50 Euro wird in vielen Tiroler Altersheimen pro Tag und Bewohner für sämtliche Mahlzeiten ausgegeben. Unmöglich ist, dafür hochwertige Produkte anzubieten. Axams geht einen anderen Weg: Dort kommen nur die besten Produkte, oft von regionalen Landwirten auf den Teller. Eine Wertschöpfung für viele Menschen...

„Während Konsumenten vermehrt auf regionale Produkte setzen und ein sehr hohes Bewusstsein für Lebensmittel haben, gibt es einen enormen Aufholbedarf im öffentlichen Bereich“, meinte LA Kathrin Kaltenhauser kürzlich bei ihrem Besuch im Seniorenwohnteam Axams. Sie setzt sich schon seit langem für heimische Lebensmittel in öffentlichen Küchen ein. „Ich fordere gerade im öffentlichen Bereich Regionalität ohne Ausreden. Wir müssen weg vom Billigbieterprinzip hin zum Bestbieterprinzip“, pocht Kaltenhauser, die dazu bereits einen Antrag im Landtag eingebracht hat.

Nutzen für ganze Region

Auch für Bürgermeister LA Rudolf Nagl war es bereits bei der Planung des Heimes wichtig, ein gutes Netzwerk zu schaffen. „Leider begreift man vielerorts noch nicht, dass der Einsatz heimischer Lebensmittel nicht nur dazu beiträgt, die Lebensgrundlage von rund 90.000 Menschen auf ihren Höfen zu sichern. Darüber hinaus geht es um Wertschöpfung und Gesundheit.“

In Axams profitieren viele Menschen von den regionalen Produkten. „Es braucht ein gutes Miteinander. Spielt einer im Team nicht mit, ist es schwer, heimische Lebensmittel in Wohnheimen einzuführen“, meint Heimleiter Bernhard Reitinger. Sein Küchenteam zaubert täglich für nahezu 200 Menschen Gerichte. „Der Mittagstisch bringt Leute zusammen und das gestaltet den Alltag für die Bewohner bunter und abwechslungsreicher“, meint der Heimleiter.

tiroler@kronenzeitung.at



In der Küche des Wohnheims Axams sieht und riecht man regelrecht was auf den Teller kommt: LA Kathrin Kaltenhauser und Dorfchef LA Rudolf Nagl (li.) beim Besuch im Haus St. Sebastian in Axams.

Bericht in der Kronen Zeitung vom 5.5.2015

06./07. MAI 2015/ BEZIRKSBLÄTTER WESTLICHES MITTELGEBIRGE WWW.MEINBEZIRK.AT

Hier funktioniert Regionalität

Regionale Produkte: Axams zeigt im Pflegeheim „Haus Sebastian“, wie es richtig geht!

■ (mh). 3,50 Euro pro Tag und Bewohner: so viel – oder so wenig – wird in vielen Tiroler Altersheimen für alle Mahlzeiten ausgegeben. Bei dieser Summe ist es gar nicht möglich, hochwertige Produkte anzubieten. Dass bei derartigen Preisen heimische Lebensmittel Mangelware sind, verwundert deshalb nicht. Axams geht einen anderen Weg. Nur beste Produkte, die oft von regionalen Landwirten stammen, kommen dort auf die Teller. „So soll es sein. Sowohl die ältere Generation als auch die Bauern profitieren davon. Die Wertschöpfung bleibt im Land. Erfolgreiche Kooperationen und Netzwerke zwischen Landwirtschaft und öffentlichem Bereich müssen gestärkt und gefördert werden. Das Beispiel Axams soll Schule machen“, findet LA Kathrin Kaltenhauser. Sie besuchte vor kurzem in Begleitung von Bgm. Rudolf Nagl das Wohn- und Pflegeheim „Haus Sebastian“ in Axams, um ein gelungenes Beispiel für regionale Produkte in öffentlichen Küchen zu begutachten.

Aufholbedarf

„Während KonsumentInnen vermehrt auf regionale Produktesetzen und ein sehr hohes Bewusstsein für Lebensmittel haben, gibt es einen enormen Aufholbedarf im öffentlichen Bereich“, glaubt Kaltenhauser. Sie setzt sich schon seit langem für heimische Lebensmittel in öffentlichen Küchen ein. „Ich fordere gerade im öffentlichen Bereich Regionalität ohne Ausreden. Das sind wir den Menschen in Tirol schuldig. Wir müssen weg vom Billigbieterprinzip hin zum Bestbieterprinzip“, so die Politikerin, die bereits einen Antrag zu diesem Thema im Tiroler Landtag eingebracht hat.

Wertschöpfung

„Leider begreift man vielerorts noch nicht, dass der Einsatz heimischer Lebensmittel dazu beiträgt, die Lebensgrundlage von ca. 90.000 Menschen auf ihren Höfen zu sichern. Darüber hinaus geht es um Wertschöpfung und Gesundheit ganzer Regionen“, führt LA Rudolf Nagl an. „Es braucht ein gutes Miteinander. Spielt einer im Team nicht mit, ist es schwer, heimische Produkte in Wohnheimen einzuführen“, weiß auch Heimleiter Bernhard Reitinger.

„Schöpfküche“

Im Heim gibt es die sogenannte Schöpfküche. Die fertigen Speisen werden direkt auf die Teller geschöpft und nicht in vorgewärmten Behältern portionsweise verteilt. „Unsere Bewohner sehen und riechen die Speisen. Bei Bedarf können sie sich auch kurzfristig für ein anderes Menü entscheiden“, erklärt Küchenchef Eugen Jordan den wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln. Lesen Sie mehr im Internet unter www.meinbezirk.at (Webcode: 1335113)



„Brückenbauer“ für heimische Produkte: Bernhard Reitinger, Kathrin Kaltenhauser, Eugen Jordan und Bgm. Rudolf Nagl

Bericht im Bezirksblatt vom 7.5.2015

Aus der öffentlichen Bücherei Axams

Sommer . Sonne . Buch

Der Sommer ist die ideale Zeit, um Bücher zu lesen. Träge in der Sonne zu liegen, in eine Geschichte eintauchen und für längere Zeit zwischen den Seiten verschwinden ...

Hier ein paar Favorites zum Abtauchen in andere Welten:

Meine wundervolle Buchhandlung

Petra Hartlieb lebt gemeinsam mit ihrer Familie in und über einer Buchhandlung. Ihrer eigenen. Aus einer Schnapsidee heraus bemühte sie sich im Urlaub gemeinsam mit ihrem Mann um eine gerade geschlossene Traditionsbuchhandlung in Wien. Von einem auf den anderen Tag kündigte sie ihren Job und be-



gann mit ihrer Familie ein neues Leben in einer neuen Stadt, ohne zu wissen, worauf sie sich einlässt. In diesem Buch erzählt Petra Hartlieb ihre eigene Geschichte und die ihrer Buch-

handlung. Einer Buchhandlung, die zum Wohnzimmer für die eigene Familie wird, und zum Treffpunkt für die Nachbarschaft. Mit Stammkunden, die zu Freunden werden, und Freunden, die Stammkunden sind. Petra Hartlieb erzählt in einem schlagfertigen und humorvollen Ton, der jede Zeile zu einem großen Vergnügen macht und jedes Kapitel zu einer Liebeserklärung an die Welt der Bücher.

Ein Bild von dir

Zwei Paare – getrennt durch ein Jahrhundert, verbunden durch ein Gemälde. Während um sie herum der Erste Weltkrieg tobt, versucht Sophie stark zu sein – für ihre Familie, für ihren Mann

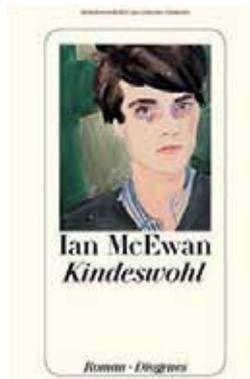
Édouard, der auf Seiten Frankreichs kämpft. Nur ein Gemälde ist ihr geblieben, das sie an ihr gemeinsames Glück erinnert. Ein Porträt, das Édouard einst von ihr malte. Und das ihn jetzt retten soll ...



Hundert Jahre später. Liv trauert um ihren Mann David. Vor vier Jahren ist er gestorben, viel zu früh. Livs kostbarster Besitz: ein Gemälde, das er ihr einst schenkte. Der Maler: Édouard. Das Modell: Sophie.

Kindeswohl

Familienrecht ist das Spezialgebiet der Richterin Fiona Maye am High Court in London: Scheidungen, Sorgerecht, Fragen des Kindeswohls.



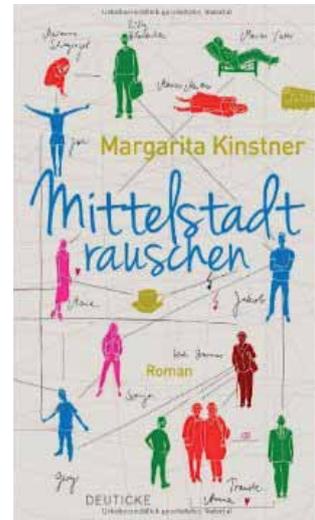
In ihrer eigenen Ehe ist sie seit über dreißig Jahren glücklich. Da unterbreitet ihr Mann ihr einen schockierenden Vorschlag. Und zugleich wird

ihr ein dringlicher Gerichtsfall vorgelegt, in dem es um den Widerstreit zwischen Religion und Medizin und um Leben und Tod eines 17-jährigen Jungen geht.

Mittelstadtrauschen

Als Marie im Café stolpert und einen Kaffee umstößt, lernt sie nicht nur Jakob kennen, sondern setzt damit auch eine Reihe von Geschichten in Gang. Jakob verliebt sich in Marie und trennt sich von seiner Freundin Sonja, die bald darauf

jemand anderen trifft: Gery. Er war der beste Freund von Joe – der früher mit Marie zusammen war und sich mit einem spektakulären Sprung in den Donaukanal das Leben genommen hat. Ein mysteriöses Testament taucht auf, das im Prater verlesen werden soll – in Anwesenheit von Gery und Marie. Ein Debüt aus Österreich, eine Liebesgeschichte, märchenhaft und modern zugleich, ein Roman über Einsamkeit, Freundschaft, Sehnsucht und Liebe in Wien.



Sharing Economy:

„Sharing Economy“ ist derzeit in aller Munde. Geprägt wurde der Begriff vom Harvard-Ökonomen Martin Weitzman, der damit propagiert, dass sich Wohlstand für alle Beteiligten erhöht, je mehr geteilt wird. **Leihen statt kaufen, gemeinschaftlich nutzen statt besitzen:** Teilen und Tauschen wird als neue Kultur etabliert (TT vom 28. April 2015). Büchereien entsprechen diesem Trend und treffen den Zeitgeist.

Zur Erinnerung:

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren können in der Bücherei Axams **Bücher 3 Wochen kostenlos entleihen!**



Die Bücherei Axams ist auch auf Facebook vertreten!

@ Homepage:
www.buecherei-axams.bvoe.at

Öffnungszeiten (ganzjährig):

Dienstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 05234 / 68110-92
E-Mail: buecherei.axams@gmail.com
Web: www.buecherei-axams.bvoe.at

Wo findet ihr uns?

im Parterre des Gemeindehauses
6094 Axams
Sylvester-Jordan-Straße 12

Neues aus dem Schülerhort

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, die Sonne scheint und der Sommer rückt näher. Die Hortis sind immer noch voll im Einsatz und haben im vergangenen Semester einiges erlebt.



Die Baumeister waren wieder fleißig am Werk.



Der Osterhase war da und hat uns auch was Leckeres da gelassen!



Es wurde wieder gebacken und gekocht... lecker war's.

Fotos: Schülerhort Axams



Namenmandala – eine Legearbeit mit den selbstgebastelten Namenskarten der Kinder



Die Sonne scheint...ab nach draußen!

Sommerbetreuung:

Wir haben wie jedes Jahr unsere Wochen unter verschiedene Themen gestellt und tolle Aktivitäten geplant – z.B. den neuen Spielplatz in Kematen besuchen, selber musizieren, kreativ arbeiten mit Ton und vieles mehr.

Melanie mit Waltraud und Katja mit Sabine freuen sich schon auf spannende, actionreiche, lustige, nasse, schwitzige, bunte, fantasievolle, sportliche, entdeckende, ...Tage mit euch. Bis bald!

Abschlussfeier:

Auch heuer haben wir uns eine besondere Abschlussfeier einfallen lassen. Die Abschlussfeier steht unter dem Motto „Magie“. Dino, der Zauberer, kommt am

Mittwoch den 8.7.2015 zu uns in den Hort und wird uns verzaubern. Weiters ist eine Grillfeier für einen entspannten Schulabschluss vorgesehen. Auf einen gemütlichen Abschluss freut sich das gesamte Hortteam.



Dino wird uns verzaubern!

Anmeldungen für 2015/2016:

Die Anmeldungen für das neue Schuljahr laufen bereits. Bei Interesse oder Fragen stehen wir, das Hortteam, jederzeit zur Verfügung, telefonisch unter 0676/830957500 oder per E-Mail unter ho-axams@tsn.at oder kommt einfach persönlich im Hort (Haus Sebastian, UG) vorbei!



Homepage:
<http://schueler.axams.gv.at>

Kindergruppe Lindenweg

Schon bald ist wieder ein Jahr zu Ende, so oft reichten wir uns die Hände – bei Geburtstagen, Festen und beim Spazieren, die Zweier-Reihe mussten wir sehr oft probieren. Doch inzwischen ist das für uns kein Problem – ein Jahr älter sind wir, man kann's ja sehen, darum können wir im Herbst schon KINDERGARTEN gehen!

Foto: Kindergruppe Lindenweg



Aus dem Jugendzentrum Flax Axams

Es freut uns, euch über die Neuigkeiten des Jugendzentrums Flax wieder berichten zu können. Nach wie vor haben wir viele jugendliche Besucher, mit denen wir verschiedene Aktivitäten, wie folgt, gemacht haben.

Repair Café:

Zum ersten Mal veranstalteten wir in Kooperation mit dem Tiroler Bildungsforum ein Repair Café im Jugendraum. Die Idee dahinter ist, einen bewussten Umgang mit Gegenständen in unserer Wegwerfgesellschaft zu schaffen. Seien es defekte Toaster, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wacklige Hocker, kaputte Spielsachen und Vieles mehr. Zahlreiche solcher Gegenstände landen einfach auf dem Müll. Beim Repair Café gab es neben Kuchen und Kaffee auch Experten, die ehrenamtlich defekte Gebrauchsgegenstände reparierten. Am 9.5.2015 war es dann soweit. Der Ansturm war groß und man kann von einem Erfolg sprechen. Es wurden über 80 erfolgreiche Reparaturen durchgeführt. Dank diesem Tag gibt es nun ein bisschen weniger Müll. Wir möchten uns auch herzlichst bei allen Mitwirkenden bedanken. Danke liebe Experten: Martin Jordan, Hanspeter Riedmann, Karl Voppichler, Frank Hell, Martin Pertovitch, Engelbert Gruber, Andreas Hell, Johann Sarg, Irmgard Haider, Isolde Vaccari, Claudia Labek, Helmut Wiederin und alle Begleiter der Fachleute. Ein weiteres Dankeschön an alle Jugendlichen, auf die wir besonders stolz sind, vor allem weil sie so tatkräftig mitgearbeitet haben. Und auch ein herzliches Dankeschön an Michaela Brötz, Margarete

Ringler, Manfred Hassl und Lisa Grießer. Anhand des überwältigenden Ansturms auf das Repair Café haben wir uns entschlossen, dass es bestimmt eine Wiederholung dieser Veranstaltung geben wird. Wann genau wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Neues aus der Flax-Kreativwerkstatt:

Wir hatten wieder öfters die Gelegenheit, zusammen im Jugendraum kreativ zu sein. Unter anderem haben wir Klappkarten für Ostern gebastelt. Es sind viele bunte Kunstwerke entstanden. Bei der zweiten Bastelaktion haben wir schöne Fließtaschen gemacht. Es freut uns immer sehr, dass die Jugendlichen so motiviert mitmachen und anhand dessen entstehen immer wieder einzigartige Kunstwerke.



Burger-Time:

Zusammen kochen und essen fördert die zwischenmenschliche Beziehung. Unter diesem Aspekt wurden diesmal gemeinsam eigene Burger-Kreationen geschaffen. Die Begeisterung unter den Jugendlichen war ungebrochen, und so war es auch nicht verwunderlich, dass die Burger schnell verspeist waren. Lecker war's!



Anhand des überwältigenden Ansturms auf das Repair Café hat sich das Flax-Team mit seinen Reparatur-Experten entschlossen, dass es bestimmt eine Wiederholung dieser Veranstaltung geben wird. Wann genau wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein Rundgang durch den Obstgarten:

Es ist uns sehr wichtig, dass besonders Jugendliche mehr Bezug zu unserer Umwelt bekommen. Einen Schritt in diese Richtung ermöglichte uns Markus Nagl aus Axams, welcher die Jugendlichen des Jugendraumes in seinen eigenen Obstgarten einlud. Er war sehr engagiert, sein Wissen über verschiedene Obstbaumsorten an die Jugendlichen weiter zu geben.



Ein herzliches Dankeschön an Markus Nagl, denn nun sind wir Jugendliche der Faszination der Natur etwas näher gekommen.

Terminvorschau:

Der Sommer steht vor der Tür und die angenehmen Temperaturen lassen nun neue Möglichkeiten der Gestaltung offen. Am **3. Juli 2015** findet die mittlerweile vierte **Summerparty** der Jugendräume im westlichen Mittelgebirge beim Freizeitzentrum Axams statt. Den jugendlichen Besuchern erwartet wieder ein buntes Programm von Musik bis hin zu Workshops und Mitmachaktionen. Am **30. August 2015** lädt das Jugendzentrum Flax zum alljährlichen **Open-Air-Kino**, beim Dorfpavillon Axams ein. Man darf schon gespannt sein, welcher Film heuer dem Publikum präsentiert wird.



Über 80 Reparaturen an verschiedensten Gebrauchsgegenständen konnten erfolgreich gemacht werden.

Fotos: Jugendzentrum Flax

@ Flax auf Facebook:
www.facebook.com/flax.axams

Aktivitäten in der Volksschule Axams

Besuch bei der Feuerwehr:

Heute ist Montag, der 11. Mai 2015. Unsere Klasse durfte die freiwillige Feuerwehr Axams besuchen. Den ganzen Vormittag durften wir dort alles anschauen und ausprobieren. Zum Beispiel eine Kamera, mit der man Wärme und Kälte sehen konnte. So kann die Feuerwehr Menschen im Rauch erkennen. Wie es aussieht, wenn sich ein Feuerwehrmann sein Gewand anzieht. Auch die Sirene haben sie für uns eingeschaltet, das war sehr laut. Sogar auf die Drehleiter durften wir hinauf steigen. Nach der Jause durften wir mit dem Schlauch spritzen. Am besten hat mir gefallen, dass ein Feuerwehrmann mit uns eine Runde mit dem Feuerwehrauto gefahren ist. Wir haben heute viel über das Feuer und die Aufgaben eines Feuerwehrmannes gelernt. Für uns ist das Wichtigste, dass wir nie einen Brand alleine löschen dürfen, sondern dass wir die Feuerwehr anrufen. *(geschrieben von der 2b)*



Vielen herzlichen Dank für den wunderbaren Tag an die Familie Leitner und das tolle Team der Freiwilligen Feuerwehr Axams.

Augen auf, Ohren auf - Helmi ist da!:

Schon seit vielen Jahren (Helmi feierte seinen 35. Geburtstag) begleitet uns Helmi und sein Freund, Dackel Sokrates in ihrem Raumschiff namens Schwuppodrom und gibt uns Tipps zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr, in der Freizeit und beim Sport.

An unserer Volksschule fanden im Mai für die zweiten Klassen zwei Verkehrser-

ziehungsstunden mit Helmi und Dackel Sokrates statt. Die Kinder lernten an diesem Vormittag das richtige Überqueren des Zebrastreifens, wichtige Hinweise zum Schulweg, das richtige Tragen eines Radhelmes etc. kennen. Natürlich durften die Kinder auch kurze Filme von Helmi sehen. Die beiden Expertinnen, sowie Helmi und Sokrates klärten die Kinder zu Vorsicht und Wachsamkeit bei Gefahrensituationen auf.

Das Beste erwartete die Kinder aber zum Schluss: Helmi besuchte uns und die Kinder durften die beliebte Sicherheitsfigur des KFV mit dem rot-weiß-roten Helm begrüßen und sogar umarmen.



Innsbruck im Mittelalter:

Am 29.4.2015 machten wir mit unserem Lehrer einen Ausflug ins mittelalterliche Innsbruck. Dort trafen wir uns mit einer Stadtführerin. Als erstes gingen wir in die Hofburg, die Maria – Theresia vor langer Zeit erneuerte. Danach spazierten wir zum Dom zu St. Jakob. Die Frontseite des Doms hat scheinbar fünf runde Fenster. Die Stadtführerin sagte uns aber, sie hätte nur drei Fenster, die anderen zwei seien aufgemalt. Anschließend gingen wir in die große Kirche, in der eine Gruft ist. Diese ist unter anderem Bestattungsort für Pfarrer. Das berühmte originale Maria-Hilf-Bild von Lucas Cranach konnten wir dort auch betrachten. Nach einiger Zeit marschierten wir zum Goldenen Dachl. Dort sind Bilder von Kaiser Maximilian mit seiner ersten und zweiten Frau zu sehen. Im Anschluss gingen wir zur Kaiser Maximilian Show: Eine Stimme berichtete in drei Räumen über das Leben von Kaiser Max I. Viele bekannte aber auch neue Informationen erhielten wir an diesem Tag, wie zum Beispiel die bekannte Sprüche: „Kriege mögen andere Länder führen, o, du mein geliebtes Österreich heirate“, oder die Buchstaben

A E I O U, die bedeuten: „Alles Erdreich ist Österreich untertan.“ Am meisten faszinierte uns der Tod des Kaisers. Er starb an Darmkrebs. Auf seinen Wunsch wurde sein lebloser Körper ausgepeitscht und sein Haupthaar abrasiert. Außerdem wurden ihm die Zähne gezogen und die Knochen gebrochen. Dies sollte ein Zeichen der Buße sein. Nach der tollen Show spazierten wir zur Hofkirche und sahen das große Grabmal von Maximilian I., umgeben von den prächtigen schwarzen Mandern und Frauen. Anmerkung: Kaiser Maximilian hatte 40 Statuen geplant, aber als er starb waren erst 11 fertig. Sein Neffe ließ weitere anfertigen und bei 28 sagte er: „Jetzt ist aber Schluss!“ Am Ende des lehrreichen Tages zeigte uns die Stadtführerin noch das Grab von Andreas Hofer. Dieser Tag hat uns Kindern der 4a-Klasse sehr begeistert und wir konnten sehr viel über unsere Landeshauptstadt lernen. *(geschrieben von Felix Hell und Tobias Moser)*

Vorösterlicher Gottesdienst der Volksschule Axams im Lindensaal:

Auf Grund der Renovierungsarbeiten in der Pfarrkirche Axams, wurde der heurige Gottesdienst vor Ostern zum Thema: „Wasser - Quelle unseres Lebens“ im Lindensaal abgehalten. Viele kleine Kreuze unserer Erstkommunionkinder, zusammengefügt zu einem Großen, zierten als eindrucksvolles Kunstwerk, das Altarbild. Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse VS übernahmen einige wichtige Aufgaben, die zum guten Gelingen dieser Messe beitrugen. Dazu wurde ein Holzbrunnen - gefüllt mit Steinen und Tüchern neben dem Altar aufgestellt. Die Kinder erzählten den gespannten Messebesuchern, welche Schwierigkeiten aus dem Brunnen und auch aus unseren Herzen geräumt werden müssen, um den verstopften Brunnen wieder „zum Fließen“ zu bringen. Steine, Tücher und Blumen lieferten dazu ein anschauliches, verständliches und faszinierendes Bild. Unserem Pfarrer Peter gelang es wieder einmal mehr, uns mit seiner kindgerechten, lebendigen Ansprache zu fesseln. Seine Vielfalt an bunten Kunstvögeln, die er gekonnt in die Messe mit einbaute

und die uns am Altar auf dem Brunnen neben dem Kelch und auf den Blumen weiter begleiteten, begeisterten nicht nur unsere Kinder. Musikalisch unterstützt wurden wir mit sehr rhythmischen Liedern aus der Feder Kurt Mikulas, von unseren Lehrpersonen. Dieser Gottesdienst war eine Bereicherung im alltäglichen Schulleben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle. (Bernadette Ernst BEd, Religionslehrerin)



Richtiges Recycling:

Wir, die Klasse 3b der VS Axams, waren am 9.3.2015 beim Bau- und Recyclinghof Axams. Der Angestellte des Recyclinghofs hat uns unter anderem erklärt, wie man Müll richtig trennt und dass viele Menschen die Mülltrennung nicht einhalten. Wir lernten, dass 80 Prozent des Mülls wiederverwertet werden kann. Ein gutes Beispiel ist der Kompost. Der Kompost wird in Maisstärkesäcken gesammelt, die von selbst verrotten. Manchmal werden auch Laub oder Bäume zum Recyclinghof gebracht. Das Laub und die Bäume werden auf einen eigenen Haufen gelegt und nach einiger Zeit werden die zerkleinerten Äste mit dem restlichen Biomüll zusammengemischt. Daraus entsteht dann sehr feine Erde. Diese Erde wird zum Düngen verwendet. Jeder darf sich einen m³ Dünger gratis abholen, der Rest wird in die Axamer Lizum gebracht oder in Säcke gepackt, welche dann verkauft werden. Wir sind auch in der Schule sehr bemüht, die Mülltrennung einzuhalten.

So hören Tiere – so hören Menschen:

Die 1b Klasse der VS Axams besuchte die Sonderausstellung „So hören Tiere“ im

Audioversum. Erstaunliche und faszinierende Informationen über die verschiedenen akustischen Wahrnehmungsbereiche im Tierreich fesselten die Kinder in der ansprechenden Ausstellung. Elefanten hören mit den Füßen und dem Rüssel. Pistolenkrebse lähmen ihre Beute durch extrem lauten Lärm und das Sprechen mit vielen Vogelarten ist sinnlos, denn sie hören unsere Stimmfrequenz gar nicht. Dass die Eule und die Fledermaus dreidimensional hören können ist bekannt, dass aber Gämsen und Steinböcke die gleiche Fähigkeit haben, weiß eigentlich niemand. Den Kindern hat der Schreiraum am besten gefallen. Denn dort konnten sie versuchen, die Lautstärke eines Trompetenstoßes von einem Elefanten zu erreichen, das sind 120 Dezibel. Alle zusammen brachten es aber nur auf 110 Dezibel. Ich kann nur sagen: Alle Achtung, wenn 25 Kinder leiser sind als ein Elefant, das muss schon eine ordentliche Lautstärke sein! Wir danken der Firma Moser, die uns den Besuch gesponsert hat!



Puppentheater Zappelfetzen:

Das Puppentheater „Zappelfetzen“ besuchte in der Schule die Vorschulklasse und die ersten Klassen. Die Spielerin Brigitte Haslwanter spielt ihre selbst erfundenen Geschichten mit dafür eigens von ihr angefertigten Puppen und Requisiten. Sie fesselte die Kinder mit ihrem Spiel aus Licht und Schatten, aus Spannung und Erleichterung, aus Aufregung und Stille. Im Stück „Die verhexten Ohren“ ärgerte der Kasperl mit seinem Ohr-

wurm die Hexe, die listig einen altenbewährten Zauberspruch einsetzt. Spannung war garantiert!!!



Das kleine Ich-bin-Ich:

Die Schüler der zweiten und dritten Schulstufe führten am 9.4.2015 ihr selbst inszeniertes Theaterstück „Das kleine Ich-bin-ich“ nach dem bekannten Bilderbuch von Mira Lobe auf. Nach monatelangem Proben waren die Kinder am Ende sicherlich stolz darauf, ihr Theater Eltern, Freunden und Bekannten vorspielen zu dürfen. Die Hauptrolle des kleinen Ich-bin-ichs wurde pro Szene immer von zwei Kindern gespielt, sodass jeder eine besondere Aufgabe im Stück bekam. Zu Beginn und in der Mitte des Theaters gab es eine kleine Musikeinlage von zwei Schülerinnen der dritten Klasse. Die jungen Theaterspielenden bewiesen ihre Fähigkeiten in Stimme, Ausdruck, Mimik und Darstellungsvermögen und arbeiten seither an der neuen Produktion „Die Bücherhelden“. Wir dürfen gespannt auf diese nächste Aufführung sein, die wir gegen Ende des Schuljahres noch genießen dürfen.



Fotos: Volksschule Axams

Aus dem Kindergarten Lizumstraße

Richtig helfen lernen:

Dass sich Kinder im Alltag verletzen, geht oft sehr schnell. Umso wichtiger ist es dann, dass schnell geholfen werden kann. So gestalteten wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz die ROKO-Woche (ROKO ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die Kindergartenkinder begleitet, wenn sie lernen, wie man Situationen sicher meistert).

Nach der ärztlichen Untersuchung mit Dr. Tilg ging's am Dienstag weiter mit Notärztin Daniela und ihrem Team Romana und David, die uns wertvolle Erste-Hilfe-Tipps erklärte. So durften wir selber „Verletzte“ spielen und unsere „Wunden“ mit Pflaster und Verband versorgen. Halskrause und Atemmaske wurden ebenfalls „spielerisch“ ausprobiert. Den Abschluss bildete am Freitag der

Besuch der Rettungssanitäter, die uns Details über ihre Arbeit berichteten. Anschließend konnten wir ein Rettungswagen von Innen ausführlich inspizieren. Danke an alle Beteiligten.



Fotos: Kindergarten Lizumstraße

Ringschluss Omes – 2. Baustufe

Die Bauarbeiten für die neue Hauptwasserleitung der Gemeinde Axams nach Omes und der neuen Hauptwasserleitung der Gemeinde Kematen sind in



Sämtliche Leitungen wurden bereits verlegt.

vollem Gange. Aktuell sind die beiden Wasserleitungen bis Omes verlegt und am Bestand angeschlossen. Sämtliche Kabelverlegearbeiten samt Straßenbau



Neue Hauptwasserleitungen Fotos: Ing. René Sarg

im Bereich des Feuerwehrhauses Omes bis zur westlichen Ortseinfahrt Omes sind fertiggestellt.

In weiterer Folge werden sämtliche Kabelverlegearbeiten bis zur L394 in Zifres ausgeführt und der Frostkoffer geschützt. Parallel dazu wird die Wasserleitung der Gemeinde Kematen entlang der L394 bis zur Kreuzung Gruben verlegt. Ab Mitte Juni beginnen die Grabungsarbeiten samt Straßenbau von der L394 bis zum Ortsteil Gruben.



Durchpressen der Wasserleitung im Bereich Zifres

Kanalisation und Wasserleitungsneubau Sonnleiten Ost

Die Leitungsverlegung in Sonnleiten Ost über den Waldbereich auf Gemeindegebiet Birgitz bis zum Axamer Bach wurde im April/Mai durch die Firma Strabag ausgeführt. In dem sehr steilen Hanggelände wurde nach den Rodungsarbeiten



Grabungsarbeiten mittels Streitbagger

mit den Grabungsarbeiten mittels Schreitbagger begonnen. In dem unwegsamem Gelände wurden mit großem Maschineneinsatz der neue Regenwasserkanal, ein Schmutzwasserkanal, die neue Wasserleitung und ein Kabellehr-



Leitungsverlegung

Fotos: Ing. René Sarg

rohr verlegt. Das Verfüllen des Rohrgrabens erfolgte ebenso mittels Schreitbagger. Zur Stabilisierung mussten Querriegel eingebaut werden. Abschließend wurde eine Kokosmatte als Erosionsschutz verlegt, welcher auch den künftigen Bewuchs fördert.



Kokosmatte als Erosionsschutz

Wasserleitungs- und Straßenbau Stadelbach

Im Juni wurde mit den Tiefbauarbeiten in Stadelbach begonnen. Die Baustelle wurde in zwei Bauabschnitte unterteilt, in einen östlichen und einen westlichen Bauabschnitt. Zuerst wird der östliche Bereich bis zur Einbindung in die Köglestraße gebaut, danach der westliche bis zur Kreuzung Miselsstraße. Diese Baustelle ist im Hinblick auf die Trinkwasserversorgung eine große Herausforderung, weil der westliche Ortsteil von Axams vom Hochbehälter aus über diese Gemeindestraßen versorgt wird. Die



Während der Bauphase wird es immer wieder zu Beeinträchtigungen für die Anrainer kommen. Die Gemeinde bittet um Verständnis.

ca. 30 Jahre alte PVC-Leitung wird durch eine neue Kunststoffleitung aus PE erneuert, sämtliche Hausanschlüsse werden bis zu den Grundgrenzen durch die Gemeinde Axams ausgetauscht und erhalten einen eigenen Hausanschluss-Schieber. Entlang den Grundstücksein-

fahrten werden Grenzabschluss-Steine aus Granit verlegt, die Straßenentwässerung wird ordentlich entsorgt. Zur Verkehrsberuhigung und zur Straßenraumgestaltung werden immer wieder Grünflächen bzw. Bepflanzungsflächen geschaffen.



Der Straßenbau Stadelbach wird in zwei Bauabschnitte unterteilt. Mit dem östlichen wurde am 1.6.2015 begonnen.

Fotos: Matthias Riedl

Regenwasserkanal und Asphaltierung Dornach – Omes

Der Verkehrsausschuss der Gemeinde Axams hat beschlossen, das Radwegnetz in Axams samt Verbindung zum Radnetz Völs–Innsbruck auszubauen bzw. zu verbessern. Aus diesem Grunde wird der steile Bereich zwischen Dor-

nach und Omes asphaltiert. Vor den Asphaltierungsarbeiten musste ein Regenwasserkanal zur ordentlichen Ableitung der Niederschlagswässer auf der künftig versiegelten Fläche gebaut werden, ebenso wurde der talseitige Wegrand

mittels bewehrter Erde stabilisiert. Die Arbeiten konnten kostengünstig mit den Gemeindearbeitern Josef Haid und Patrick Schaffenrath umgesetzt werden. Die Asphaltierung wird voraussichtlich im Juni/Juli durchgeführt werden.



Der talseitige Wegrand wurde mittels bewehrter Erde stabilisiert.



Zur ordentlichen Ableitung der Niederschlagswässer wurde ein Regenwasserkanal verlegt.

Fotos: Ing. René Sarg



Asphaltiert wird nur der steile Abschnitt.

Ruifachbach-Verbauung fertig

Die Firma „Die Wildbach“ hat die Bauarbeiten zur Regulierung des Ruifachbaches abgeschlossen. Das Ruifachbach wurde im betroffenen Bereich naturnah mit einem neuen Gerinne aus Natursteinen verbaut, der Querschnitt des Gerinnes wurde auf mindestens 1,5 m² aufgeweitet.



Die Ruifachbach-Verbauung ist fertiggestellt.

Durch das neue Gerinne wurden auch sämtliche private Mauern, welche teilweise schon unterspült waren, stabilisiert und verbessert. Die Gemeinde Axams möchte sich bei der Firma „Die Wildbach“ für die ordnungsgemäße und saubere Ausführung dieser Arbeiten bedanken.



Die Bachbrücke wurde erneuert.

Hangrutschung

Am Beginn des Axamer Talweges bei der Abzweigung zum Panoramaweges ist im felsigen Bereich eine Hangrutschung aufgetreten. Die Sanierungsmaßnahme war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Der Weg wurde bis auf Weiteres gesperrt.



Der Axamer Talweg musste gesperrt werden.

Fotos: Ing. René Sarg

Straßensetzungen am Sendersweg

In der Gemeindestraße Sendersweg sind aufgrund der hohen Niederschläge im Mai Setzungen aufgetreten. Das talseitige Bankett ist auf eine Länge von ca. 15 bis 20 m abgebrochen, mit den bestehenden Rissen in diesem Wegabschnitt betrifft die Gesamtlänge ca. 45 m. Die Gemeindestraße wurde sofort gesperrt, die Anrainer benützen zur Zeit die Umfahrung über den Kemater Alm Weg und Gemeinde Grinzens.

Die betroffene Stelle wurde wenige Tage nach den Setzungen von einem Mitarbeiter des Büro Grund & Boden – Geotechnik DI Hermann Lercher, dem Tiefbauamtsleiter Ing. René Sarg, der Gemeinde Kematen (Wasserleitung Kematen) und der Firma Fröschl besichtigt. Dabei wurde die weitere Vorgangsweise besprochen.

Das Geotechnische Büro beurteilt nun die Lage so, dass der gesamte Hangbereich ständig in Bewegung ist, was auch

an den bestehenden Rissen erkennbar ist. Die betroffene Stelle kann schnell und kostengünstig mittels Verfüllung und neuer Asphaltierung befahrbar gemacht werden. Dadurch sind aber künftige Rissbildungen und Setzungen natürlich nicht auszuschließen. In welchen zeitlichen Abständen neuerliche Erosionen stattfinden, kann nicht vorhergesagt werden.

Eine Stabilisierung des Geländes kann nur mit aufwändigen Gründungsmaßnahmen und einem Neubau des Straßenabschnittes erfolgen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 70.000,- bis € 100.000,-.

Zu Redaktionsschluss war die weitere Vorgehensweise und Sanierungsmaßnahme noch nicht bekannt. Aufgrund der hohen Kosten für eine aufwändige Sanierung ist anzunehmen, dass sich die Gemeinde Axams vorerst für die kostengünstige Variante mittels Verfüllung und

Asphaltierung der betroffenen Stellen entscheidet, damit der Sendersweg wieder passierbar ist.



Am Sendersweg ist das talseitige Bankett auf eine Länge von ca. 15 bis 20 m abgebrochen.

Foto: Ing. René Sarg

Straßensanierung L12 – Georg-Bucher-Straße

Die Straßenbauabteilung des Landes Tirol wird heuer die Landesstraße L12 von der Bachbrücke am Dorfplatz bis zur Kreuzung Miselsstraße komplett sanieren. Aus diesem Grund wurde bereits die Bachbrücke am Axamer Dorfplatz saniert. Die Bauarbeiten umfassen das Abfräsen des bestehenden Asphalts im vorher beschriebenen Bereich, das sogenannte Profilieren (verbleibende Asphaltunebenheiten werden nach dem Fräsen ausgeglichen) und das neuerliche Asphaltieren der Deckschichte. In diesem Zuge werden sämtliche Wasserschieberkappen und Kanaldeckel getauscht, sodass die Sanierung vollflächig abgeschlossen ist. Die Bauarbeiten für diese Asphaltanierung wurden für Mitte Juli 2015 eingeteilt, also mit Beginn der Schulferien, da auch der Busverkehr für die betroffenen Tage umgeleitet werden muss. Sämtliche Anrainer müssen ebenfalls außerhalb des Baustellenbereiches parken, da die Zufahrt nur schwer möglich ist und die Bauarbeiten umso schneller abgeschlossen werden können. Die

Gemeinde Axams wird alle betroffenen Anrainer über den genauen Baubeginn schriftlich informieren. Der zweite Sanierungsbereich betrifft den Kreisverkehr bei der L12/L394/Kögelestraße. In diesem Bereich werden die einführenden

Straßenäste auf eine Länge von jeweils 20 Metern mitsaniert. Der bodenbündige Randstein im Kreis wird entfernt, die Querungshilfe beim nördlichen Schutzweg wurde bereits von der Gemeinde Axams barrierefrei bündig abgesenkt.



Foto: Matthias Riedl

Durch die Absenkung der Mittelinsel ist die Straßenüberquerung am Schutzweg beim Kögele-Kreisverkehr nun barrierefrei möglich. Die normgerechte Ausleuchtung folgt noch heuer.

Straßenbeleuchtung

Im Zuge von Grabungsarbeiten an der L12 und im Bereich des Kögele-Kreisverkehrs wurden bereits sämtliche Verkabelungen für die normgerechte Schutzwegbeleuchtung verlegt. Der Schutzweg auf der L394 Axamer Straße bei der Kreuzung Lindenweg, der nördliche

Schutzweg beim Kögele-Kreisverkehr sowie der Schutzweg beim Theatergebäude werden noch heuer auf eine normgerechte Schutzwegbeleuchtung umgerüstet. Weiters wird der Kreisverkehr ausgewogen beleuchtet, sodass auch dies dem Stand der Technik ent-

spricht. Im Zuge der Straßenbauarbeiten in Omes Dorf sowie in Stadelbach wird eine neue Verkabelung mitverlegt und die Straßenbeleuchtung in der Norm entsprechenden Abständen errichtet.



Fotos: Matthias Riedl

Umrüstung auf LED-Technik – Schutzwege auf der L394 (Axamer Straße/Lindenweg) und L12 (Georg-Bucher-Straße/Theatergebäude)

Breitbandausbau durch die A1 Telekom

Im April 2015 wurden an mehreren Bereichen in Axams und Omes neue Versorgungskästen der A1 Telekom errichtet. Bis zu diesen Verteilungspunkten wurde durch den Leitungsbetreiber ein neues Glasfaserkabel eingblasen und das bestehende Netz verbessert. Durch die Errichtung dieser Glasfaserpunkte werden die bestehenden Kupferleitungen verkürzt, und die Internetgeschwindigkeit wird massiv erhöht. Das neue Glasfasernetz wird voraussichtlich im Juli 2015 in Betrieb gehen und wird uns sicher sehr viel Freude bereiten. Das Tiefbauamt der Gemeinde Axams möchte sich auf diesem Wege beim Projektant und Bauleiter Michael Würtenberger bedanken, der dieses Vorhaben mustergültig realisiert hat.



Die Gemeinde Axams unterstützt den Breitbandausbau – so sehen die neuen Glasfaserversorgungskästen aus (Beispiel Wiesenweg/Olympiastraße).

Foto: Matthias Riedl

Straßenverunreinigung durch Pferde

Immer wieder werden Beschwerden bezüglich Straßenverunreinigungen durch Pferde, insbesondere am Spazierweg Jennisweg, an die Gemeinde herangetragen. **Die Gemeinde weist deshalb die Kutscher und Reiter ausdrücklich daraufhin, diese Verunreinigungen zu beseitigen.**

Wir wissen, dass es praktisch nur schwer umsetzbar ist, dass der Pferdehalter unverzüglich absteigt, um die Verunreinigung zu beseitigen, und das Pferd oder die Pferde dann unbeaufsichtigt bleiben. Deshalb bitten wir alle Bürger während der Sommerzeit etwas nachsichtiger mit den Hinterlassenschaften der Vierbeiner umzugehen. Gleichzeitig möchten wir aber auch alle Kutscher und Pferdereiter darum bitten, die Hinterlassenschaften möglichst zeitnah zu beseitigen. Sollten die Verursacher dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird die Gemeinde die Reinigung der Straße veranlassen und die dadurch entstandenen Kosten weiterverrechnen.

(Bgm. Rudolf Nagl)

Kutscher und Reiter werden gebeten, derartige Straßenverunreinigungen zeitnah zu beseitigen. Für Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger ist es nämlich unangenehm, auf Pferdeäpfel zu treffen bzw. in Pferdeäpfel zu treten.



Die Hinterlassenschaften sorgen häufig für Unmut bei den betroffenen Anrainern.

Fotos: privat



Schäden im Wald durch Wetterextreme

Der Sturm „Niklas“ Anfang April diesen Jahres und die Regenperiode um Pfingsten haben erhebliche Schäden in den Axamer Wäldern verursacht. Vom Sturm tief „Niklas“ war vor allem der „Nederschlag“, ein Waldgebiet der Gemeinde-

gutsagargemeinschaft Axams, im Fotschertal betroffen. In diesem Gebiet sind rund 1.000 Erntefestmeter Holz dem Sturm zum Opfer gefallen. Der Starkregen um Pfingsten verursachte beträchtliche Schäden an Forstwegen und führte

zu Murenabgängen und Geländeabbrüchen. Diverse Wegsperrungen waren aus Sicherheitsgründen notwendig. Mit der Aufarbeitung des Schadholzes sowie der Sanierung der Forstwege wurde unverzüglich begonnen.



Geländeanbrüche und Murenabgänge machten um Pfingsten Wegsperrungen erforderlich.



Der Sturm „Niklas“ verursachte vor allem im Nederschlag große Schäden. Mit der Schadholzaufarbeitung wurde bereits begonnen.



Weganbrüche im Axamer Tal und im Nederschlag – Substanzverwalter VbGm. Norbert Happ (re.) und Agrarobmann Herbert Schiener (li.) machten sich vor Ort ein Bild über die aufgetretenen Schäden.

Fotos: Ernst Saurer

Jugendliche des Elisabethinums übernehmen Grünpatenschaft

Ein Projekt der Berufseingliederungsklasse war in diesem Schuljahr die Übernahme einer Patenschaft für eine Grüninsel in Axams. Die Gestaltung einer solchen Grüninsel hat den Jugendlichen – Alexander, Esohe, Esma, Ismail, Florian, Helmut und Anna – großen Spaß gemacht. Zuerst wurde in der Klasse die

Gestaltung besprochen und danach ging es schon ins Blumengeschäft „Fleischmann“ – „Hier wurden wir bestens beraten – dafür möchten wir uns auch recht herzlich bedanken!“, ist sich die Schulklasse einig. An einem sonnigen Vormittag ging es dann bepackt mit allen Gartenutensilien zur Grüninsel am

Axamer Spielplatz. Hier wurde fleißig gearbeitet – alle Schüler haben sich beteiligt. Mit dem Ergebnis hatten

die Jugendlichen eine große Freude! Deshalb wird die Grüninsel fast täglich besucht und gepflegt. „Die Jugendlichen konnten viel bei diesem Projekt lernen, deshalb möchten wir uns auf diesem Weg bei der Gemeinde Axams für die Bereitstellung dieser Grüninsel und die gute Zusammenarbeit bedanken!“, so die Klassenlehrerinnen Elisabeth Dummer und Cornelia Walder.



Jugendliche des Elisabethinums Axams gingen mit gutem Beispiel voran und übernahmen die Patenschaft für eine Grüninsel im Naherholungspark beim Haus Sebastian.



Achtlos weggeworfener Müll in der Natur: Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt.

Nach diesem Motto fand die jährliche Flurreinigungsaktion mit den Schülern und Lehrern der Polytechnischen Schule Axams im April 2015 statt. Organisiert wurde die Aktion wieder von Martin Kapferer, Obmann des Umwelt- und Verkehrsausschusses, dem Tiefbauamt der Gemeinde Axams und der ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte).

Der Einsatz der Schüler war trotz des

nass-kalten Wetters enorm und einmal mehr wunderten sich die Jugendlichen, wie respektlos der Mensch den Müll in Feldern und Wiesen „entsorgt“. Sämtlicher Unrat wie Flaschen, Dosen und Zigarettenstummel, ja sogar Teile von alten Elektrogeräten, wurden nicht unweit von Wanderwegen eingesammelt.

Als Belohnung gab es für die fleißigen Helfer nach getaner Arbeit eine zünftige

Jause, die von der Gemeinde spendiert wurde.

Martin Kapferer bedankt sich bei den Schülern und Lehrern der Polytechnischen Schule Axams für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Ein Dank gebührt aber auch der Feuerwehr Axams unter Kommandant Werner Klotz, welche die Schüler mit den Feuerwehrfahrzeugen zu den Sammelplätzen brachte.



Zahlreiche Sammelsäcke wurden zum Entsorgen zum Recyclinghof gebracht.

Fotos: Tiefbauamt Axams



Abfallberater Manfred Haider (li.) sowie Umwelt- und Verkehrsausschussobmann Martin Kapferer (6.v.re.) dankten den fleißigen Sammlern.

Appell an die Hundebesitzer – Kurzleinenzwang

Nachdem der Sommer wieder allorts eingekehrt ist, darf ich mich mit einer Bitte an alle Hundebesitzer in unserer Gemeinde wenden. Im Namen der Landwirte und Grundbesitzer bitte ich Sie, Ihren Hund (Ihre Hunde) gemäß der Verordnung der Gemeinde Axams an der kurzen Leine zu führen.

Weiters werden Sie gebeten, Ihrem Hund (Ihren Hunden) das Betreten der Feldkulturen nicht zu ermöglichen bzw. tunlichst zu verhindern. Bedenken Sie bitte auch, dass frei laufende Hunde das Wild (Hasen, Rehe usw.) jagen bzw. reißen können.

Der Schaden, der den Landwirten alljährlich durch den Hundekot in den Kulturen entsteht, ist enorm. Ein Hundekot auf einem Feld kann die Ernte zunichte machen und insbesondere die Nahrung für die Tiere ungenießbar und krankmachend zerstören.

Wir bitten auch die Spaziergänger und Jogger, bei ihren Ausflügen möglichst auf den Feldwegen zu bleiben!

Im Gemeindegebiet von Axams sind bereits viele sogenannte Hundeklos aufgestellt. Es wird an die Hundebesitzer appelliert, diese für die Entsorgung des Hundekots auch zu benützen.

Die Bauern erinnern hiermit alle Hundebesitzer, auf Ihre Hunde einzuwirken und mitzuhelfen, dass durch diese Maßnahmen ein möglichst gesunder Nahrungskreislauf für uns alle bestehen bleibt. Letztendlich sind wir ja alle davon betroffen.

Wie Sie alle wissen, sind die Maßnahmen (Kurzleinenzwang) gesetzlich gedeckt. Der Österreichische Wachdienst hat von der Gemeinde Axams den Auftrag, den Kurzleinenzwang zu überprüfen.

Wir wollen hiermit an Ihre Vernunft appellieren und möglichst keine Anzeigen und Strafen exekutieren.

(Martin Kapferer, Obmann der Ortsbauernschaft Axams)



Verordnung unter:
www.axams.gv.at
 Menüpunkt „Bürgerservice“,
 Rubrik „Verordnungen“



In Axams herrscht für Hunde Kurzleinenzwang. Schilder weisen darauf hin.

Foto: Matthias Riedl

An die Redaktion der
 Axamer Gemeindezeitung
 z.H. Riedl Matthias

Leserbrief: Kurzleinenzwang für Hunde

Axams, 29.04.2015

Lieber Matthias!

Ich bitte dich darum, folgenden Leserbrief – wenn möglich – in der nächsten Ausgabe der Axamer Gemeindezeitung zu veröffentlichen! Danke!

Liebe Grüße
 Helga Turik

Liebe Hundefreunde und –freundinnen in Axams und Umgebung!

Ich als Axamerin bewege mich gern in der freien Natur und nütze dazu häufig die Wanderwege in Axams und Umgebung (z.B. Panoramaweg, Besinnungsweg). Leider treffe ich dabei sehr häufig auf nicht angeleinte Hunde, die auf mich zurasen, mich umkreisen und anbellern, manchmal sogar anspringen. Wenn ich dann den Besitzer / die Besitzerin höflich darauf aufmerksam mache, dass für das Anleinen von Hunden eine gesetzliche Regelung vorliegt, werde ich meistens mit Unverständnis und Unmut, wegwerfender Handbewegung oder Aussprüchen wie „Der tut eh nix, der will nur spielen“ bedacht. Bei allem Verständnis für den Bewegungsdrang dieser Tiere möchte ich zu bedenken geben, dass es viele Menschen – so wie mich – gibt, die im Umgang mit Hunden gar keine oder schlechte Erfahrungen haben. Sie sind mit Ihrem Vierbeiner natürlich vertraut und glauben zu wissen, wie er in bestimmten Situationen reagiert. Ich allerdings bin bei Hunden ein absoluter Laie und generell sehr vorsichtig.

Da ich nicht nur alleine wandere, sondern oft mit auch mit einer Schulklasse unterwegs bin, möchte ich im Sinne eines feinen Miteinander an alle Hundebesitzer und –besitzerinnen appellieren, den Hund / die Hunde doch bitte an die Leine zu nehmen!

Gleichzeitig bedanke ich mich bei all jenen, für die das Anleinen sowieso eine Selbstverständlichkeit ist, für ihr Verständnis und ihre Rücksichtnahme.

Helga Turik, Axams

Passend zum Thema ist bei der Redaktion ein Leserbrief eingelangt, welcher hiermit ungekürzt abgedruckt wird.

Bergrettung Axams

Ausbildungstour auf den Wildkopf:

Dieses Jahr haben wir beschlossen, bei unserer Gemeinschaftstour in unserem Einsatzgebiet zu bleiben. Wir fuhrten daher mit einer 15 köpfigen Truppe zum Alpengasthaus Bergheim im Fotschertal und starteten von hier die Tour auf den Wildkopf (2.720 m). Es hatte in der Nacht zum 22.3.2015 etwa 25 cm geschneit und so erwartete uns hoffentlich eine tolle Abfahrt. Da es am Skidepot ziemlich stürmte, gingen wir einfach mit den Skiern weiter. So erreichten fast alle mit Skiern den Gipfel, was auch nicht alltäglich ist. Im Gipfelbereich hatte es leider weniger Schnee als angenommen, und somit hatten wir bei der Abfahrt teilweise unangenehmen Steinkontakt. Zum Schluss wartete noch ein kleiner Anstieg zur Potsdamer Hütte auf uns, wo wir von Barbara und Michael perfekt verköstigt wurden.



Gipfelfoto am Wildkopf

Besuch aus Aserbaidschan:

Aserbaidschan ist, was die Landfläche und die Einwohnerzahl betrifft, vergleichbar mit Österreich. Gerade der

nördliche Teil des Landes liegt zudem am Großen Kaukasus und der höchste Berg misst beachtliche 4.466 m. Eine Organisation, die sich auf die Rettung von in Bergnot geratenen Personen spezialisiert hat, gibt es in Aserbaidschan allerdings (noch) nicht. Die Regierung von Aserbaidschan schickte daher eine Delegation des "Ministry of Emergency Situations" nach Tirol, um sich bei Alpinpolizei, Flugrettung und Bergrettung nach dem neuesten Stand der Technik zu erkundigen. Ein wichtiger Teil dieser Visite war auch die Teilnahme an einer Lawinenübung, welche von der Bergrettung Axams, mit dankenswerter Hilfe durch Mitglieder der Ortsstelle St. Jodok und Vertreter der Alpinpolizei, durchgeführt wurde. Dabei wurde das Szenario eines schwierigen Lawineneinsatzes nahe des Naturfreundehauses in der Axamer Lizum demonstriert. Die Delegation aus Aserbaidschan zeigte sich von der Suchstrategie (Rasterfahndung im Schnee) und der technischen Ausrüstung der Bergrettung Tirol beeindruckt.



Patientenversorgung



Stephan Leis bei der Beatmung

Ausbildung Alpinmedic im Jamtal:

Um auch den Bereich Erste Hilfe in der Bergrettung noch besser abzudecken gibt es eine neue Ausbildungsschiene, nämlich den Alpinmedic. Vom 10. bis 12.4.2015 nahmen daher auch 6 Mitglieder der Bergrettung Axams an dieser Fortbildung teil. Es war eine tolle Mischung aus Theorie und Praxis und für alle Teilnehmer eine anspruchsvolle aber sehr lehrreiche Fortbildung.

Weitere Einsätze

15.02.2015: Sucheinsatz Sillian (Hundeführer)

21.02.2015: Verletztenabtransport Axamer Lizum

03.03.2015: Lawineneinsatz Samerschlag (Hundeführer)

06.03.2015: Lawineneinsatz Hoadl Abfahrt Kemater Alm – keine Verschütteten

14.03.2015: Rettungsdienst beim Freeride Contest "Open Faces" in der Axamer Lizum

21.03.2015: Bergeinsatz verletzte Person Sömen/Potsdamer Hütte

07.04.2015: Bergeinsatz verirrte Skifahrer Bereich Axamer Kögele Abfahrt – Bergung durch C1

10.04.2015: Bergeinsatz Widdersberg - Bergung durch C1

11.04.2015: Lawineneinsatz Brunnstein Spitze Scharnitz (Hundeführer)

@ Vereinshomepage:
www.bergrettung-axams.at



Gruppenfoto mit der Abordnung aus Aserbaidschan

Fotos: Bergrettung Axams

Krippenverein Axams

Jahreshauptversammlung:

Am 19.3.2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Krippenvereins Axams im Gasthof Weiss statt. Sie war gleichzeitig der Beginn einer neuen Funktionsperiode und deshalb mit der Neuwahl des Vorstands verbunden. Vom Obmann besonders begrüßt wurden HH Pfarrer Dr. Peter Ferner, Vbgm. Ing. Adolf Schiener als Vertreter der Gemeinde, Ehrenobmann Josef Plattner und anwesende Vereinsobleute. Der Krippenverein hat derzeit 281 Mitglieder. Eine stattliche Zahl von ihnen war zur Jahreshauptversammlung erschienen. Obmann Christian Markt konnte auf eine erfreuliche Bilanz der vergangenen Periode und das vergangene Vereinsjahr verweisen:

Am 4.4.2014 wurde das Ostergrab aufgebaut.

Ende April wurde auch mit den Krippenbaukursen begonnen. Am 31.10.2014 wurde der Kurs beendet.

Am 25.6. und am 3.7.2014 nahmen Obmann Christian Markt und Stellvertreter Markus Danler an den Sitzungen des Landesverbands teil.

Am 13.10.2015 fand der Krippenvereinsausflug statt. Das Interesse war sehr groß. Zwei Reisebusse wurden für die Fahrt benötigt. Die Fahrt ging über Fieberbrunn, dort wurde der Sonntagsgottesdienst besucht. Anschließend ging es nach Saalfelden zum Mittagessen und zur Besichtigung des Burgmuseums, in dem sich auch eine Axamer Krippe befindet. Anschließend besuchten wir noch die Wallfahrtskirche Maria Kirchentäl, ehe es wieder nach Hause ging.

Am 29.9.2014 war die Obleitetagung

des Tiroler Krippenvereins. Obmann Christian Markt und Stellvertreter Markus Danler nahmen daran teil.

Am 16.11.2014 war der Landeskrippentag mit Gottesdienst in Wilten, einer Ausstellung und der Versammlung im Gasthof Bierstindl. Christian Markt, Markus Danler, Josef Vent und Josef Happ haben den Axamer Krippenverein vertreten.

Am 13. und 14.12.2014 war die Krippenausstellung im Lindensaal in Axams. Sie war gut besucht und ein voller Erfolg. Obmann Christian Markt bedankte sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben: Bei den Ausstellern, die ihre Werke gezeigt haben, bei allen Helfern, die die Ausstellung aufgebaut und wieder abgebaut haben, bei allen, die ihre Krippen gezeigt haben, bei jenen, die für die Verlosung ihre Kunstwerke zur Verfügung gestellt haben, bei allen, die Kuchen und Gebäck gespendet haben und beim gesamten Bedienungspersonal.

Am 20.12.2014 wurde die Kirchenkrippe von Christian Markt, Markus Danler, Christian Holznecht und Mesner Pepi Plattner aufgebaut und am 7.2.2015 wieder abgebaut.

Am 4.1.2015 fand die Krippenfeier im Lindensaal statt. Auch diese war gut besucht. Ein großer Dank gilt dem HH Pfarrer für die Festrede, dem Kirchenchor und den Instrumentalisten für die musikalische Umrahmung und dem Bedienungspersonal und allen Helfern.

Es waren auch heuer auch wieder einige auswärtige Gruppen beim Krippenschauen in Axams. Am 5.1.2015 eine Gruppe aus Wien, am 11.1.2015 aus Fulpmes und eine Gruppe aus Krün und Na-

turns und am 17.1.2015 eine Gruppe aus Braz und Sarteins.

Am 18.1.2015 fuhr ein Bus aus Axams zum Krippenschauen nach Absam. Interessant waren die dortigen Krippen, die durchwegs von Giner beeinflusst sind. Auch die Geschichte des Absamer Gnadenbilds wurde uns nahegebracht und die moderne Dorfkrippe war ebenfalls beeindruckend.

Am 14.3.2015 wurde das Raimund-Brecher-Gedächtnisschirennen in der Lizum durchgeführt. Auch der Krippenverein hat sich mit einer Mannschaft beteiligt.

Neuwahlen:

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl des Vorstands. Obmann Christian Markt bedankte sich beim bisherigen Vorstandsteam, besonders jedoch bei Hildegard Pfurtscheller, die aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausscheidet. An ihre Stelle rückt Daniela Haider nach. Der Wahlvorschlag wurde von der Jahreshauptversammlung einstimmig und ohne Stimmenthaltung angenommen. HH Pf. Ferner dankte seitens der Kirche dem Krippenverein und bezeichnete ihn als dreifachen Segen für das Dorf:

- als religiösen Segen durch das Wachhalten und Sichtbarmachen des Weihnachtsgeheimnisses,
- als künstlerischen Segen durch die kunstvolle Gestaltung der Krippen,
- als gemeinschaftlichen Segen durch die Gastfreundschaft beim Krippenschauen und die Begegnungen und persönlichen Kontakte, die dadurch entstehen.

Vbgm Ing. Adolf Schiener übermittelte die Grüße des Bürgermeisters und gratulierte dem Verein zu den Erfolgen der letzten drei Jahre. Das „Krippenschauen“ sei etwas Einzigartiges und habe unser Dorf weitem bekannt gemacht.

Krippenverein-Vorstand 2015 – v.li.: Christian Markt (Obmann), Mag. Klemens Betz (Schriftführer), Rosmarie Hufnagl (Kassierin), Daniela Leitner (Schriftführer-Stv.), Markus Danler (Obmann-Stv.), Peter Peböck (Kassierin-Stv.), Josef Happ und Josef Reiter (Beiräte)

Foto: Krippenverein Axams



Vinzenzgemein- schaft Axams

Generalversammlung:

In der ordentlichen Generalversamm-
lung vom 26.2.2015 wurde der Vorstand
der Vinzenzgemeinschaft „Hl. Johannes“
neu besetzt. Aus familiären und gesund-
heitlichen Gründen mussten wir unsere
Kassierin Elisabeth Nagl leider aus unse-
rem Kreis verabschieden. Wir danken dir,
liebe Lisi, für deine korrekte und hilfsbe-
reite Tätigkeit und wünschen dir von
Herzen Gesundheit und Gottes Segen!

Der neue Vorstand:

- Pfarrer Peter Ferner, Geistlicher Beirat
- Rosa Pöhl, Obfrau
- Eva Schott, Kassierin
- Evi Schaffenrath, Schriftführerin
- Wolfgang Siebert, Obfrau-Stellvertreter
- Rosa Ruetz, Kassierin-Stellvertreter
- Hedi Rappold, Schriftführerin-Stell-
vertreter

Wir suchen Lagerräumlichkeiten:

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach
geeigneten Lagerräumlichkeiten für Mö-
bel, Haushaltsgeräte, Kinderartikel usw.!
Die Bereitstellung bzw. Weiterverwen-
dung gebrauchter, gut erhaltener Ge-
genstände ist wirtschaftlich und ökolo-
gisch sinnvoll und entlastet ganz beson-
ders in finanzieller Notlage!

Kontakt:

Rosa Pöhl (Tel. 0650/9916277) oder
Evi Schaffenrath (Tel. 0664/5882453)



Der neue Vorstand der Vinzenzgemeinschaft
Axams: v.li. Eva Schott, Wolfgang Siebert,
Pfarrer Peter Ferner, Rosa Pöhl, Rosa Ruetz,
Hedi Rappold und Evi Schaffenrath

@ Homepage:
www.sr-wm.at

Jungbauern/Landjugend Axams

Bachreinigung:

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer
wieder am 11.4.2015 die Bachreinigung
veranstaltet. Regen, Wind und Wetter
hinderten uns nicht daran, in den Bach
zu steigen und die Mengen an Müll her-
aus zu fischen. Für die Stärkung und das
leibliche Wohl unserer Mitglieder wurde

am Nachmittag gesorgt. Doch wir, die
Jungbauernschaft Landjugend, haben
eine Bitte: Verwendet den Bach nicht als
Mülltonne.

@ Vereinshomepage:
www.jb-axams.at



Der gesammelte Müll wurde zum Reclinghof Axams gebracht und entsorgt.

FC Dornach Axams

Jahreshauptversammlung:

Am 14.3.2015 fand die alljährliche Mit-
gliederversammlung des FC Dornach
statt. Dabei wurde auch der Vorstand für
die kommenden drei Jahre gewählt. Kas-
sier Andreas Fagschlunger und Kassier-
Stellvertreter Christof Happ haben ihr
Amt zur Verfügung gestellt. Obmann
Franz Bucher bedankte sich bei den bei-
den ausgeschiedenen Vorstandsmitglie-
der für ihren jahrelangen Einsatz.

Der neue Vorstand:

Obmann: Franz Bucher
Obmann-Stv.: Christian Riedl
Schriftführer: Matthias Riedl
Schriftführer-Stv.: Philipp Saurer
Kassier: Alexander Schilcher
Kassier-Stv.: Markus Winkler

@ Vereinshomepage:
www.fc-dornach.at



FCD-Vorstand 2015:
v.li.: Christian Riedl,
Alexander Schilcher,
Franz Bucher,
Matthias Riedl,
Markus Winkler und
Philipp Saurer

Feuerwehr Axams

Florianifeier:

Am 3.5.2015 fand die traditionelle und alljährliche Florianifeier der Feuerwehr Axams statt. Pünktlich um 8.30 Uhr wurde die Meldung an den Herrn Bürgermeister durchgeführt. Anschließend

ging es zur Messe über, welche heuer ausnahmsweise am Dorfpavillon stattfand, da sich unsere Pfarrkirche noch für längere Zeit in Umbau- und Renovierungsarbeiten befindet. Nach einem festlichen Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer

Peter Ferner, wurden noch einige Beförderungen sowie Angelobungen durchgeführt. Ein großer Dank ergeht auch an die Musikkapelle Axams, welche den Gottesdienst und den anschließend kleinen Festakt musikalisch umrandet hat!



Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden (v.li.): FM Martin Wiesinger, FM Patrick Freisinger, FM Hannes Mailänder, FM Johannes Schaffenrath, FM Christoph Gonner, FM Andreas Schaffenrath, FM Simon Falkner, FM Mario Eppensteiner, FM Bernhard Dietrich; KDT HBI Werner Klotz (2.v.re.), LAbg. BGM LA Rudolf Nagl (re.) und KDTSTV OBI Bernhard Holzkecht (li.) stellten sich als Gratulanten ein.



OFM Marco Kofler (3.v.re.) und OFM Benjamin Kofler (2.v.re.) wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. LM Hannes Klotz (3.v.li.) und LM Lukas Leitner (2.vi.li.) wurden zum Löschmeister befördert.

Einsätze

- 17.02.2015: Brandmeldealarm Hotel Olympia
- 17.02.2015: Kaminbrand in Grinzens
- 18.02.2015: Brandmeldealarm Elisabethinum
- 05.03.2015: Brandmeldealarm Hotel Schlüsselhof
- 14.03.2015: Brandmeldealarm Haus Sebastian
- 06.04.2015: Brandmeldealarm Hotel Olympia
- 17.04.2015: Ölspur Karl Schönherr Straße
- 08.05.2015: Absperrdienst – Verkehrsdienst
- 09.05.2015: Aufzugsstopp – Person in Notlage
- 09.05.2015: Brandsicherheitswache Frühjahrskonzert
- 15.05.2015: Brandmeldealarm Hotel Olympia
- 18.05.2015: Arbeitseinsatz Drehleiter, Schulgasse Birgitz
- 24.05.2015: Erdbeben Bereich Rodelbahnende/Schlachthof
- 27.05.2015: Treibstoff-, Ölaustritt klein, L394

Jahreshauptversammlung:

Am 14.3.2015 fand im Schulungsraum im Gerätehaus der Feuerwehr Axams die 131. Jahreshauptversammlung statt. Pünktlich um 19.00 Uhr wurde die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen eröffnet. Anschließend wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und die eigentliche Jahreshauptversammlung konnte um 20.05 Uhr gestartet werden. Hierbei wurde nicht nur die Mannschaft über die Neuerungen des vergangenen Jahres informiert, es wurden auch Ehrungen und eine Beförderung durchgeführt!

Auch ein interessantes Thema bei der Versammlung war die Präsentation vom neuen Feuerwehrfahrzeug, welches im 1. Quartal im Jahr 2016 in Axams eintreffen sollte. Hierfür geht ein großer Dank an den dafür gegründeten Fahrzeugbeschaffungsausschuss, der in den vergangenen zwei Jahren sehr viel Zeit investierte, um für die Anforderungen und die Notwendigkeit ein perfektes Fahrzeugkonzept zusammenzustellen. Weitere Infos dazu in Kürze auf unserer Homepage www.ff-axams.at!

@ **Vereinshomepage:**
www.ff-axams.at



QR-Code der Vereinshomepage



HBM Richard Mair (3.v.re.) wurde die Medaille für 60jährige Tätigkeit im Feuerwesens überreicht. HFM Eduard Schmidinger (3.v.li.) und HFM Alois Zeisler (2.v.re.) wurde die Medaille für 50jährige Tätigkeit im Feuerwesens überreicht. Als Gratulanten stellten sich LABg. Bgm. Rudolf Nagl (li.), VbGm. Ing. Adolf Schiener (2.v.li.), Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Reinhard Kircher (re.) sowie Abschnittskommandant ABI Walter Stockner (sitzend, li.) und Kommandant HBI Werner Klotz (sitzend re.) ein.



HV Martin Haselwanter (Bildmitte) wurde zum Hauptverwalteten befördert.



Der Fahrzeugausschuss vor dem noch aktuellen Tanklöschfahrzeug; v.l.: LM Christoph Kofler, OBI Bernhard Holzknicht, LM Hannes Klotz, LM Lukas Leitner, HBI Werner Klotz, OLM Roland Ruetz, LM Stefan Kirchebner (vorne)



Neues Design, neue Technik: So wird das künftige Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000/100) der Feuerwehr Axams in Zukunft aussehen und ersetzt somit das derzeitige Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000) nach fast 30 Jahren!

Fotos: Feuerwehr Axams

Musikkapelle Axams

Traditionelles Highlight – Frühjahrskonzert 2015:

Wie bereits in den Jahren zuvor fand das heurige Frühjahrskonzert der Musikkapelle Axams am Samstag vor dem Muttertag, 9.5.2015, statt. Kapellmeister Ing. René Sarg stellte ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammen, welches gleich fünf solistische Beiträge enthielt. Die Solisten glänzten nicht nur an traditionellen Blasinstrumenten wie Posaune (Kohler Alexander bei „Rocky“) und Flügelhorn (Zeisler Toni bei „Mlada“) sondern stellten auch an Instrumenten wie E-Bass (Slamik Herbert bei „Chariots of Fire“), Keyboard (Fill Anna bei „Chariots of Fire“) und Harfe (Hell Maria bei „Barcarole“ und „Mlada“) ihr Können unter Beweis. Damit stand einem unterhaltsamen Konzertereignis nichts mehr im Wege und im Anschluss konnten sowohl

Zuhörer als auch Musiker bei Speis und Trank ordentlich feiern. Wir, die Musikkapelle Axams, möchten uns bei den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen und die freiwilligen Spenden herzlichst bedanken. Ein hochwertiges und abwechslungsreiches Programm, das wollen wir auch zukünftig unseren Zuhörern bieten.



LAbg. Bgm. Rudolf Nagl, Vbgm. Ing. Adolf Schiener und Kapellmeister Ing. René Sarg stießen auf ein erfolgreiches Frühjahrskonzert an.



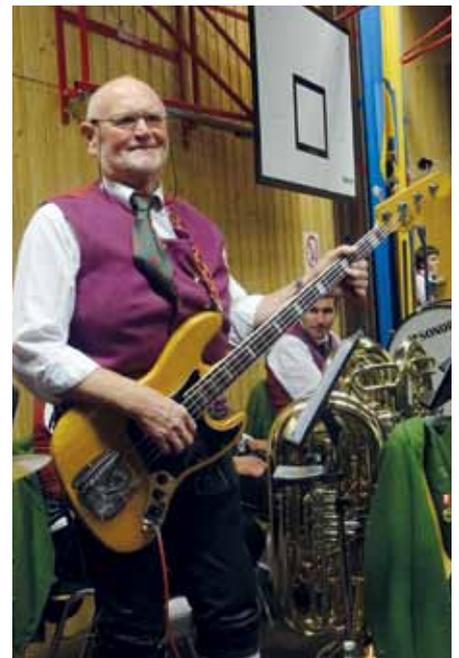
Anna Fill am Keyboard mit „Chariots of Fire“



Alexander Kohler an der Posaune bei „Rocky“



Maria Hell auf der Harfe mit „Barcarole“



E-Bass: Herbert Slamik bei „Chariots of Fire“



Die Marketenderinnen flankiert von Obmann Robert Schmidinger (li.) und Kapellmeister Ing. René Sarg (rechts).

Fotos: Musikkapelle Axams

@ Vereinshomepage:
www.mk-axams.at

Naturfreunde Axams

Mammut Blocmaster Boulder Jam:

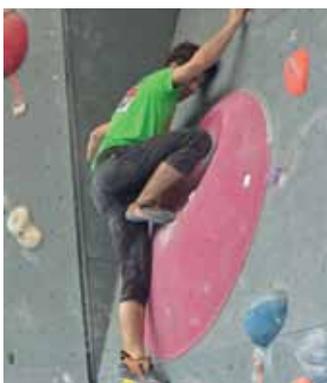
Als besonderes Highlight für alle Kletterbegeisterten stand vor kurzem wiederum die Europameisterschaft im Bouldern am Innsbrucker Marktplatz auf dem Programm. Die Klettergruppe der Naturfreunde Axams war im Rahmen des Mammut Blocmaster Bewerbes mit 7 Teilnehmern zwischen 11 und 16 Jahren und beiden Trainern heuer bereits zum zweiten Mal dabei. Trotz der schwierigen Boulderprobleme, die sich die internationalen Routensetzer ausgedacht haben, und der starken Konkurrenz aus mehreren Ländern, haben sich unsere Nachwuchstalente einmal mehr tapfer geschlagen und einen um den anderen Boulder getoppt. Wir freuen uns sehr, dass es in den letzten Jahren gelungen ist, eine derart motivierte und talentierte Klettergruppe in Axams ins Leben zu rufen, die inzwischen österreichweit bei Wettkämpfen vertreten ist.

Naturfreundetag:

Am **12. September 2015** findet der diesjährige Naturfreundetag auf dem Birgitzköpflhaus (2.098 m) in der Axamer Lizum statt. Der Naturfreundetag 2015 steht ganz im Zeichen des 120 jährigen Bestandsjubiläums der Naturfreunde-Bewegung. **Programm Birgitzköpflhaus:**

- ab 12.30 Uhr Mittagessen auf der Voldertalhütte
- 13.00 Uhr Begrüßung und Festrede Prof. Leopold Füreder, Landesvorsitzender Naturfreunde Tirol
- anschließend gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterma- lung

Speziell für Familien: Möglichkeit zum Schnupperklettern im Klettergarten.



16. Platz – Benjamin Stöffler (Jugend)



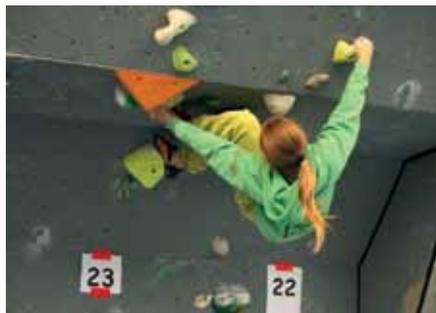
3. Platz – Jakob Koch (Gruppe U12)



3. Platz – Alina Riedl (Gruppe U12)



8. Platz – Erik Schmölzer (Gruppe U12)



10. Platz – Annia Unterscheider (Gruppe U14)



10. Platz – Greta Lukasser (Jugend)



13. Platz – Matthias Eckmayr (Gruppe U14)

@ Vereinshomepage:
<http://axams.naturfreunde.at>

Volleyballverein

Beachvolleyballturnier:

Am **11. Juli 2015** ist es wieder soweit! Der Volleyballverein Axams veranstaltet sein jährliches Beachvolleyballturnier für Axamer Vereine, Firmen- und Hobby-mannschaften. Austragungsort ist wiederum das Freizeitzentrum Axams. Alle volleyballbegeisterten Axamer sind herzlich eingeladen, mit einer aus 4 Spielern bestehenden Mannschaft am Turnier teilzunehmen. Das Nenngeld beträgt € 40,- je Mannschaft (einzuzahlen auf das Konto IBAN AT67 3626 0000 0003 4710). Der Eintritt ins Schwimmbad ist im Nenngeld bereits enthalten. Treffpunkt für das Turnier ist um 9.00 Uhr im Freizeitzentrum Axams, Turnierbeginn ist um 10.00 Uhr. Der Axamer Volleyballverein freut sich über Anmeldungen bis 30. Juni 2015 bei Thomas Schweighofer (Tel. 0650/510 82 42 oder E-Mail: office@vf-axams.com).



Der Volleyballverein Axams freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und spannende Spiele.

@ Vereinshomepage:
www.vf-axams.com

Obst- und Gartenbauverein Axams

Das Frühjahr und der Frühling waren auch heuer wieder geprägt von unseren jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen. Aber auch abseits von Bäumen schneiden konnten wir einiges aus unserem Programm anbieten.

Schnittkurse: Die Winterruhe wurde bereits Ende Februar beendet, und unser Wissen über den Baumschnitt mit einem Vortrag von Heinz Gatscher über den fachlich kompetenten Obstbaumschnitt ordentlich aufgefrischt. Gleich am nächsten Tag konnten wieder viele Interessierte das Wissen am Spielplatz gleich in die Tat umsetzen und unter fachlicher Begleitung durch unsere ausgebildeten Baumwarte Apfel-, Zwetschken- und Birnbäume schneiden.



Die aufmerksamen Zuhörer beim Baumschnittvortrag



Die Erklärung des wichtigsten Schnittes, des Pflanzschnittes durch unseren Obmann Markus Nagl.



Die Praxis ist dann doch nicht mehr so einfach, als in der Theorie angenommen. Aber nur durch die Praxis lernt man – also rauf auf den Baum.

Bereits zwei Wochen später konnten wir erneut bei vielen das Interesse wecken, und zum Reben- und Marillenschnittkurs begrüßen. Bei angenehmen Frühlingstemperaturen gingen wir frohen Mutes über die Weinreben bei der Pergola in der Spielplatzweiterung. Bei der Familie Sarg durften wir die vorangegangene Theorie wiederum in die Praxis umsetzen. Das Ergebnis wird sich in einer hoffentlich guten Weinernte zeigen. Auch der anschließende Marillenkurs brachte für viele wieder ein Aha-Erlebnis, und es konnte einiges vermittelt werden.



Die Rebe an der Pergola beim Haus Sebastian



Bei den „Sargs“ gab es einiges zu schneiden und zu lernen.



Auch beim Marillenschnitt gilt es einiges zu beachten. Fotos: Obst- und Gartenbauverein Axams

Gestaltung mit Frühjahrsblumen: Durch den Frühling mit all seinen bunten und blühenden Facetten führte uns mit vielen Anregungen zum Selbermachen Claudia Reinold aus Volders. Mit ihrem interessanten und anregenden Vortrag zeigte sie uns, wie man mit wenigen Mit-

teilen wunderbare Frühlingsdekos mit unseren gängigen Frühlingsblühern gestaltet. Dabei konnte sie einige Augen zum Leuchten bringen.



Es gab herrliche Gestecke zu bewundern – Nachahmung ausdrücklich erlaubt.

Bau eines Insektenhotels: Der Plan, ein neues Hotel in Axams zu bauen und dabei auch selbst aktiv zu sein, das gefiel einigen unserer Mitglieder so sehr, dass sie beim Bau unbedingt dabei sein wollten. Durch die hervorragende Vorarbeit unseres Baumeisters und Bauleiters Rudi Larl, der den Rahmen bereits vorfertigte, und durch die vielen helfenden Hände zur Innenraumgestaltung konnte das Insektenhotel beim Widum in einer Rekordbauzeit fertiggestellt und zur Besiedlung durch unsere vielen nützlichen Insekten freigegeben werden. Dazu gab es auch eine kleine Broschüre mit nützlichen Tipps zur Gestaltung eines eigenen Insektenhotels im eigenen Garten.



Baumeister und Bauleiter Rudi Larl



Es musste viel Schilf geschnitten und ...



... viele Löcher gebohrt werden, ...



... ehe es aufgestellt werden konnte.

Pflanzentauschmarkt: Anfang Mai fand beim Musikpavillon die erste Samen- und Pflanzentauschbörse statt. Sie fand nicht nur bei unseren Mitgliedern positiven Anklang. Bei Kaffee und Kuchen wurden viele Pflanzen und auch Erfahrungen ausgetauscht. Zahlreiches positives Feedback bestärkt uns, eine Tauschbörse auch nächstes Jahr wieder abzuhalten.



Es wurde geschaut ...



... philosophiert und getauscht.

Unsere nächsten Veranstaltungen könnt ihr in unserem Schaukasten am Dorfplatz und auch auf unserer Homepage ersehen.

Kontaktadresse:

Obmann Markus Nagl, Tel. 0664/1416768, oder Schriftführer Thomas Wieser, Tel. 0664/4025941, E-Mail: ogv-axams@aon.at, Web: <http://axams.gruenes-tirol.at>

Tuiflverein Axams

Rodelabend:

Am 6.3.2015 stand wieder unser jährlicher Rodelabend mit Rippelnessen auf dem Programm. Viele hungrige Tuifl machten sich auf den Weg Richtung Axamer Lizum in die „Schafhitta“ von Wirt Roland Riedl („Mugl Roli“). Ob zu Fuß, mit dem Bus oder Auto, irgendwann waren wir dann komplett. Und so ließen wir uns die vielen Köstlichkeiten schmecken, die von Chef-Kellnerin Anna serviert wurden. Auch an einigen Verdauungs-Schnapsln, die man nach solchen Mengen an Rippeln und Schnitzeln mit Beilagen benötigt, scheiterte es nicht. Es war wieder einmal ein sehr lustiges Beisammensein bei Speis und Trank und

somit bedanken wir uns herzlich bei Hüttenwirt Roli mit Christine, Chef-Kellnerin Anna und allen, die zu diesem tollen Abend beigetragen haben. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Mitwirkung beim Bergzigeuner-Jubiläum:

Am 13.5.2015 stand die 10-Jahres-Feier unserer musikalischen Freunde, der „4 Bergzigeuner aus Tirol“, im Gemeindezentrum in Götzens auf dem Programm. Und wie auch in den letzten Jahren war der Tuiflverein natürlich wieder für einen reibungslosen Ablauf in der Schnapsbar zuständig. Viele Gäste aus Nah und Fern besuchten die diesjährige „Bergzigeu-

ner-Party“, auch einige Gast-Musikgruppen sorgten für einen stimmungsvollen Abend.

@ **Vereinshomepage:**
www.tuiflverein-axams.com

Fasnachtsverein

Nach einem sehr erfolgreichen Umzug im Feber versammelten sich die Mitglieder am 2.5.2015 im Gasthaus Schlösslwirt Axams zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, um viele wichtige Themen zu besprechen, u.a. den Beitritt zum immateriellen Kulturerbe UNESCO. Ebenso wurde ein Resümee über die letzte Fasnacht gezogen und weitere Verbesserungsvorschläge besprochen! Der Ausschuss bedankt sich nochmals bei allen Lanigern, Helfern und Mitglieder für die aktive Teilnahme und wünscht sich einen reibungslosen Ablauf für die kommende Fasnacht 2016!

@ **Vereinshomepage:**
www.wampelerreiten.com



Der Tuiflverein Axams wünscht den „4 Bergzigeunern“ Thomas, Patrik, Manuel und Stefan viel Erfolg auf ihrem weiteren musikalischen Weg und hofft auf weiterhin so gute Zusammenarbeit wie in den vergangenen Jahren!

Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams

1915-2015: Gedenken an „100 Jahre I. Weltkrieg“ und an das letzte Ausrücken der Standschützen

Brücken für den Frieden – das Landesgedenken am 23. Mai in Innsbruck

Das Vergessen nährt die Unbekümmertheit – unter diesem Motto fand am 23. Mai das Landesgedenken zu „100 Jahre Erster Weltkrieg in Tirol“ statt – im Beisein von Landeshauptmann Günther Platter, seinen Südtiroler und Trentiner Amtskollegen Dr. Arno Kompatscher und Dr. Ugo Rossi und zahlreichen weiteren Ehrengästen, wie unter anderem Bundesminister DI Andrä Rupprechter. Vor tausenden Zuschauern aus den drei Regionen erklärte Landeshauptmann Platter: „Dieses heutige Landesgedenken erinnert uns daran, dass Tirol mit dem Kriegseintritt Italiens vor einhun-

dert Jahren selbst Kriegsschauplatz wurde. Es steht im Andenken an die Gefallenen und damit auch im Dienst von Aufarbeitung, Versöhnung und Zukunftsgestaltung.“

Gedenkkreuz der Axamer Schützen zog feierlich ein

Der Vormittag der Veranstaltung wurde von den Traditionsverbänden aus den drei Landesteilen gestaltet. Höhepunkt aus Axamer Sicht war bestimmt der ergreifende Einzug des Gedenkkreuzes der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams mit Hauptmann Mag. Christian Holzknecht, Schützenkamerad Markus Danler und der Fahnenabordnung der Axamer Schützen. Nach dem Aufrichten des Gedenkkreuzes auf der Bühne mit allen Vertretern der Tiroler Traditionsverbände folgte ein würdevoller Gottes-

dienst mit den Tiroler und Südtiroler Diözesanbischöfen Manfred Scheuer und Ivo Muser sowie dem Trentiner Generalvikar Michele Tomasi. Die Original Tiroler Kaiserjägermusik und Chöre des Tiroler Sängerbundes sorgten für die musikalische Umrahmung. Ein besonderer Dank gilt Ehrenkranzträger Walter Mair für die Transporte des Gedenkkreuzes nach und von Innsbruck – ein herzliches Vergelt's Gott!



LH Platter mit dem Axamer Gedenkkreuz



Hauptmann Holzknecht und die Fahnenabordnung begleitete das Gedenkkreuz.



Einzug des Gedenkkreuzes mit Markus Danler



Heilige Messe am Landestheater-Vorplatz



Über 2.000 Besucher am Landesgedenken

Fotos: Gregoritsch, Berger, Zangerl

Gedenk-Vereinsschießen am 25. und 26. September 2015

1915 wurde Tirol zum Kriegsgebiet und die Standschützen wurden ein letztes Mal einberufen. In Erinnerung an dieses bedeutende Ereignis veranstaltet daher die Georg-Bucher Schützenkompanie am 25. und 26. September dieses Jahres das mittlerweile 3. Vereinsschießen, zu dem Mannschaften aus allen Axamer Vereinen, Institutionen und Organisationen herzlich eingeladen sind. Der Wettbewerb wird wieder in Form eines Luftgewehrschießens am renovierten Schießstand/Schützenheim Axams abgewickelt, wobei es jedem Verein freigestellt ist, mit einer oder mehreren Mannschaften zu je 4 Personen teilzunehmen. Je Mannschaft darf maximal ein aktiver Schütze mitwirken. Wie sich schon beim letzten Vereinsschießen gezeigt hat, sind insbesondere Frauen sehr begabte Schützinnen, weshalb auch Damen wieder gerne beim sportlichen Wettkampf gesehen werden.



Erinnerungsmedaille im Gedenkjahr 1915-2015

Preisverteilung am 26. September
 Jeder Schütze erhält wieder ein eigens gestaltetes Abzeichen, das die Verbindung zu den Standschützen und dem neu gefertigten Gedenkkreuz der Schützenkompanie Axams herstellt. Die Preisverteilung erfolgt im Anschluss an den Wettbewerb – bei dem selbstverständlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt wird – am Abend des zweiten Schießtages. **Anmeldungen ab sofort unter: www.schuetzen-axams.at**

50. Geburtstag von Hauptmann Mag. Christian Holzknacht

Am 20.3.2015 feierte der Hauptmann der Georg-Bucher-Schützenkompanie, Mag. Christian Holzknacht, seinen 50. Geburtstag. Am 21.3.2015 bereiteten ihm seine Schützenkameraden einen Ge-

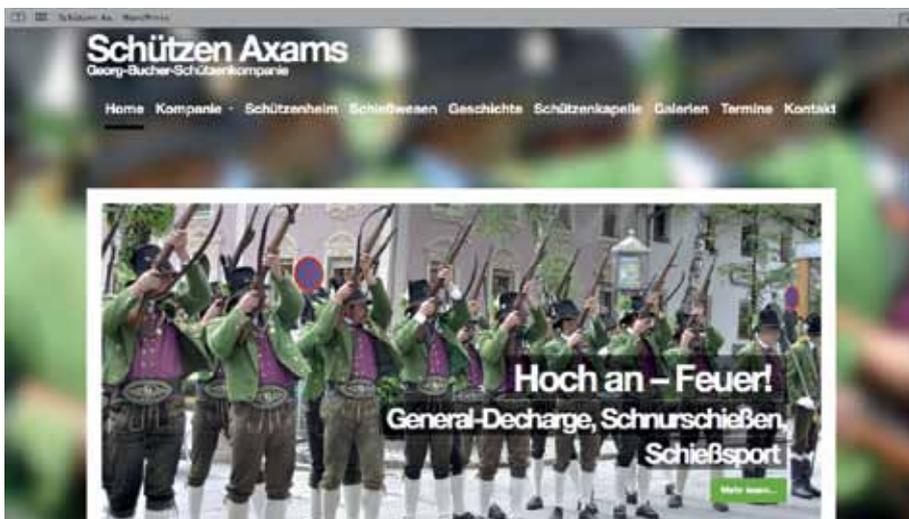
burtstagsempfang am Schießstand der Schützenkompanie. Nach der Abholung zu Hause erwarteten den Jubilar Axams' Bürgermeister Rudolf Nagl, Bataillonskommandant-Stellvertreter Werner Graus (Hauptmann der Schützenkompanie Mutters) und die Familie am Schützenheim in der Lizumstraße.

Ehrenscheibe – gefertigt durch den Axamer Künstler Wolfgang Falkner

Nach einem „schneidigen“ Einmarsch der Schützenkompanie und dem Abschreiten der Front gab der Jubilar eine Ehrensalve frei, die schließlich Oberleutnant Reinhold Haider kommandierte. Nach dieser besonderen Ehrenbezeugung überreichte die Kompanieführung Hauptmann Mag. Christian Holzknacht eine Ehrenscheibe, die Axams' Künstler Wolfgang Falkner gekonnt gestaltete.



Die Kompanie gratulierte Hauptmann Christian Holzknacht zum 50. Geburtstag.



Ab sofort ist die Schützen-Homepage im neuen Erscheinungsbild wieder online.

Vorzumerkende Termine:

- **Samstag, 27. Juni 2015, 14.00 Uhr,** Vorplatz Tiroler Landestheater, Innsbruck:
Landesüblicher Empfang für Bundesminister **Andrä Rupprechter**
- **Sonntag, 5. Juli 2015, 9.00 Uhr,** Dorfzentrum von Patsch:
62. Schützenfest des Bataillons Sonnenburg

 **Neu gestaltete Homepage:**
www.schuetzen-axams.at

Volkstheater Axams

Vollversammlung:

Am 28.3.2015 fand in der Kaffeestubn Axams die Vollversammlung des Volkstheaters Axams statt. Als Ehrengäste konnten der Kulturausschussobmann Thomas Saurer und der Bezirksobmann des Theaterverbandes Tirol, Christoph Geir, begrüßt werden. Unter dem Vorsitz des Kulturausschussobmannes der Gemeinde Axams wurde der Vorstand des Vereines wie folgt neu gewählt.

- **Obmann:** Gerhard Gamper
- **Obmann-Stv.:** Heinz Gatscher
- **Kassierin:** Doris Leis
- **Schriftführerin:** Angelika Flörl-Gstrein
- **Spielleitung:** Hans Klotz
- **Saalwart:** Günter Gamper
- **Beirat/Maske:** Daniel Oberacher
- **Beirat/Kulisse:** Bernhard Danler

Schriftführerin Petra Gamper legte ihre Funktion im Vorstand zurück. Der Obmann gratulierte und überreichte ihr ein kleines Geschenk. Der Verein bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

Die Spielleiter berichteten über die im Vorjahr gespielten Stücke und bedankten sich nochmals bei den Mitwirkenden. Zur Zeit wird die Komödie „Streit über den Zaun“ unter der Regie von Hans Klotz aufgeführt. Rechtzeitig zur Adventszeit spielen wir wieder ein Märchen. Nähere Infos dazu folgen bei der nächsten Ausgabe im Herbst.



Obmann Gerhard Gamper bedankte sich bei der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Schriftführerin Petra Gamper in Form eines kleinen Dankeschöns.

Streit über den Zaun (Komödie in 3 Akten von Ulla Kling):

Zum Inhalt: Die Familien von Otto Butzer und Gustav Engerling wollen ihre

nachbarschaftlichen Spannungen durch eine gemeinsame Gartenparty aus der Welt räumen. Doch schon während der Vorbereitungen für dieses Fest kommt es wegen der unterschiedlichen Geschmäcker zu kleinen Reibereien. Schließlich fallen im Laufe des Abends, bei zunehmendem Bowlenkonsum, alle Hemmungen – und wüsten Beschimpfungen sind Tür und Tor geöffnet. Als zu später Stunde dann noch die Teenager Clarissa Butzer und Boris Engerling von der Polizei heimgebracht werden, ist der Teufel los – sehr zum Missfallen einer neugierigen Nachbarin und zur Freude des pffiffigen Opas.



Der Tag danach – „Oh mein Kopf“



Was hecken da Clarissa und Boris aus?



Morgensport ist ja so gesund

Personen und Ihre Darsteller:

Otto Butzer (Thomas Larl), Dora Butzer, dessen Frau (Ilse Freisinger), Clarissa Butzer, beider Tochter (Carolina Markt), Max Butzer, Opa (Manfred Miranda), Gustav Engerling (Gerhard Gamper), Klara Engerling, dessen Frau (Maria Löffler), Boris Engerling, beider Sohn (Andreas Kleisner), Frau Plöschl, Nachbarin (Silvia Gebhart), 1. Polizist (Thomas Prantner), 2. Polizist (Stefan Salchner), Regie: Hans Klotz, Maske: Daniel Oberacher, Marion Gatscher

Restliche Aufführungstermine:

- Freitag, 19.6.2015, 20.00 Uhr
 - Samstag, 20.6.2015, 20.00 Uhr
 - Freitag, 3.7.2015, 20.00 Uhr
- ACHTUNG! Neue Beginnzeit 20.00 Uhr!**

Kartenvorverkauf:

Von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr unter der Hotline 0664 – 5529557, oder per E-Mail unter: kassa@volkstheater-axams.at, oder eine halbe Stunde vor Beginn an der Theaterkassa.

@ **Vereinshomepage:**
www.volkstheater-axams.at



Was haben sich wohl Frau Butzer und Frau Engerling zu sagen?

Fotos: Manfred Hassl



Frau Plöschl und Opa Butzer beim Leut ausrichten

Schiklub Axams

Am 14.3.2015 führte der Schiklub Axams den 22. Raimund-Brecher-Gedächtnislauf bzw. die 24. Schimeisterschaft für Axamer Dorfvereine durch. Sieger der Kinderwertung wurden die Racing Kids und 4 Speedy. Die Erwachsenenwertung gewann die Musikkapelle und das Hacker Racing Team.

@ Ergebnisse & Fotos unter:
www.schiklub-axams.at



Claudio Töpfer war mit Lederhose unterwegs



...und Sarah Freisinger mit Dirndl



Siegerteams der Kinderwertung – Racing Kids und 4 Speedy



Siegerteams der Erwachsenenwertung – MK Axams und Hacker Racing

Sportverein Axams

Weiterhin Landesliga West:

Mit dem angepeilten Relegationsspiel um den Aufstieg in die Tiroler Liga wurde es leider nichts. Zu stark war im Frühjahr der Erfolgslauf von Schönwies/Mils, das sich letztlich den zweiten Tabellenplatz sicherte. Dennoch können die Axamer auf eine gute Saison zurückblicken. In der Vorsaison konnte man sich erst im Laufe des Frühjahrs aus der Abstiegszone befreien. In der heurigen Spielsaison war der zweite Tabellenplatz (Relegation) bis kurz vor Schluss in Reichweite. Vor dem letzten Spieltag (Anm.: Das letztes Spiel gegen SV Zams fand nach Redaktionsschluss statt.) rangierten die Axamer auf dem vierten Rang. Dies kann durchaus als Erfolg gesehen werden. In den Duellen gegen die starken Mannschaften hat sich der SV Axams sowieso gut geschlagen und Klasse bewiesen (jeweils ein Sieg und ein Unentschieden gegen den Meister SV Telfs sowie dem zweitplatzierten Schönwies/Mils).

Saison 2015/2016:

Die Planungen für die kommende Saison

sind bereits voll im Laufen. Der Großteil der Mannschaft wird bleiben. Punktuell wird es Verstärkungen (vorrangig mit einheimischen Spielern aus dem Mittelgebirge) geben.

Danke:

Der SV Axams bedankt sich beim so zahlreich erschienenen Publikum und hofft weiterhin auf die Unterstützung seiner treuen Fans! Die Zuschauerbilanz belegt eindeutig, dass der Fußball in Axams nach wie vor einen großen Stellenwert hat.

Ehrung Manuel Poppinger:

Im Rahmen des Frühjahrsauftaktes am 10.4.2015 gab es von seiten der Gemeinde die verdiente Ehrung für den Axamer ÖSV-Adler Manuel Poppinger für dessen WM-Silbermedaille im Teambewerb. Sportausschuss-Obmann Vbgm. Ing. Adolf Schiener überreichte die Präsente der Gemeinde. Auch SV Axams Obmann Harald Pinggera hatte noch ein Original-Leiberl mit Namensaufdruck parat. Als Krönung dieses Festaktes führte der Ski-sprungstar mit Vbgm. Schiener den Eh-

renanstoß durch und bewies dabei fußballerisches Können.



Manuel Poppinger hat nun sein Leiberl bei den Axamern.

Fotos: Manfred Hassl

Vorbereitungsspiel gegen Naturns:

Am Sonntag, den 19. Juli 2015 lädt die Gemeinde Axams ihre Freundschaftsgemeinde Naturns (Südtirol) zu einem sportlichen Kräfteressen ins Axamer Ruifach Stadion ein. Um 16.00 Uhr treten die beiden Kampfmannschaften in einem Vorbereitungsspiel gegeneinander an. Im Laufe der zweiten Spielhälfte werden dann auch Axamer und Naturnser Gemeinderäte bzw. Promis aufeinander treffen.

@ Vereinshomepage:
www.sv-axams.at

Wir gratulieren ...

90. Geburtstag

Josefine Spörr, Moosweg 27



90. Geburtstag

Agnes Kastl, Gruben 12



90. Geburtstag

Paula Wibmer, Jennisweg 5



90. Geburtstag

Elisabeth Guggenberger, Pafnitz 32



Fotos: Matthias Riedl

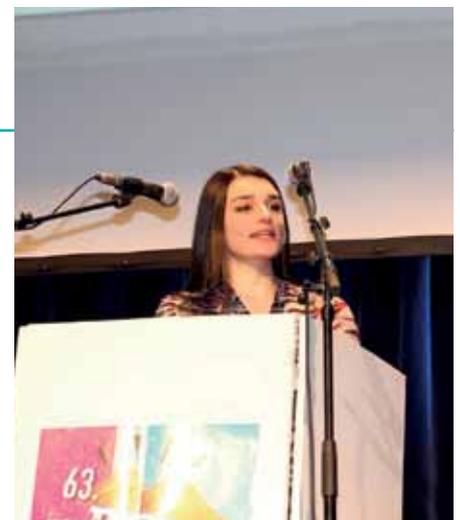
2. Platz für Caroline Markt beim Landesjugendredewettbewerb

Caroline Markt gelang beim Landesfinale des Jugendredewettbewerbes am 27.4.2015 eine Top-Platzierung. In der Wertung Klassische Rede/Höhere Schulen belegte die Axamerin den hervorragenden 2. Platz und musste sich bei 78 Teilnehmern somit nur einer Konkurrentin geschlagen geben.

Der Redewettbewerb hat eine lange geschichtliche Tradition. Der Wettbewerb wird seit 1952 ohne Unterbrechung durchgeführt, hat aber nicht an Aktualität verloren. Durch die Teilnahme bekommen

Jugendliche eine rhetorische Ausbildung und die Möglichkeit eines Auftritts in der Öffentlichkeit, um ihre Anliegen, Meinungen und Vorstellungen für die Zukunft einer breiten Öffentlichkeit darzulegen. Der Redewettbewerb versteht sich als wichtiger Beitrag zur Belebung der Demokratie.

Vbgm. Ing. Adolf Schiener überbrachte anlässlich der Preisverleihung die Glückwünsche seitens der Gemeinde und gratulierte Caroline Markt zu dieser ausgezeichneten Leistung. Bravo!



Caroline Markt durfte sich beim Landesfinale mit 78 Kandidaten messen.

Freundschaftsbrücke „Axamer Steg“ in Naturns eröffnet

Am 28.3.2015 wurde die neue Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Etsch in Naturns offiziell eröffnet. Sie trägt den Namen „Axamer Steg“ und ist somit der Ausdruck für die mittlerweile 30-jährige Tiroler Partnerschaft zwischen Naturns und unserer Gemeinde. Der Bürgermeister von Naturns, Andreas Heidegger, ging auf die Freundschaft mit



Der „Axamer Steg“ in Naturns (Südtirol)

Axams ein und beteuerte die Wichtigkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. „Diese Partnerschaft besteht nicht nur auf dem Papier, sondern ist voller Leben und drückt sich in vielen persönlichen Freundschaften aus. Die Gemeinde Naturns ist stolz, mit dem neuen Axamer Steg diese große Verbundenheit zum Ausdruck bringen zu dürfen.“

Eine große Delegation aus Axams nahm an der Einweihungsfeier teil. An der Spitze LAbg. und Bürgermeister Rudolf Nagl, der in den Grußworten seiner großen Freude Ausdruck über die Namensgebung verlieh und als Gastgeschenk eine Holzschneiderei des Heiligen Johannes von Nepomuk, dem Schutzheiligen der Brücken, überreichte.

„Brücken sollen Getrenntes verbinden“

– darauf wurde in verschiedenen Beiträgen des Rahmenprogrammes immer wieder hingewiesen. So beteiligten sich

das Naturnser Jugendorchester, die örtliche Einradgruppe und die Jugendgruppe der Axamer Kirchtags- und Goaßlschnöller an der Eröffnungsveranstaltung und symbolisierte so den wertvollen Zusammenhalt und die Einheit der Generationen.



Vbgm. Ing. Adolf Schiener überreichte das Gastgeschenk – ein aus Holz geschnitztes Relief des Hl. Nepomuk – an Bgm. Andreas Heidegger; weiters im Bild: Alt-Bgm. Dr. Walter Weiss (Naturns) und Irina Prandstätter (Axamer Schnöllerverein)

MIR VIER gastiert am 11. Juli in Axams

MIR VIER singen, swingen und grooven ganz a-cappella und erzählen in ihren Liedern von den Wirnissen des Lebens und vom Alltag mit seinen kuriosen Abstürzen. Und natürlich von der Liebe. Das Quartett komponiert seine Schlager taufrisch, arrangiert Immergrünes, operiert zwischen Notiert und Erspürt, improvisiert, hyperventiliert und stirbt. There's no business like showbusiness.

Gastspiel in Axams am 11. Juli:

Auf Initiative des Kulturausschusses der Gemeinde Axams tritt „MIR VIER“ zum ersten Mal in Axams auf, und zwar am Samstag, den 11. Juli 2015, mit Beginn um 20.00 Uhr im Theatersaal Axams.

Kartenvorverkauf:

Karten sind ab 16. Juni 2015 im Gemeindegemeindeamt Axams bei Frau Petra Markt, Telefon 05234/68110-76, E-Mail: petra.markt@axams.gv.at, jeweils Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 12.30 und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr erhältlich; Vorverkauf € 14,- (gilt nur bei vorheriger Abholung), Abendkasse € 18,-

Die Besetzung:

- Popmusikalisch – kabarettistisch: **Martin Lindenthal** (Tenor, Songwriter und Dirigent)
- Jazzig – experimentell: **Gabi Enser** (Gründerin, Mezzo und Pianistin)
- Percussionistisch – expressiv: **Siggi Haider** (Gratwanderer zwischen Alt und Tenor, Akkordeonist und Klangabenteurer)
- Sängerrisch – gefühlvoll: **Christian Wegscheider** (Bass, Bass, Bass-Solist)

Die Story:

1997 – erstes abendfüllendes Konzert im Stromboli in Hall
1999 – CD-Produktion (Vertrieb: Extraplatte)

Kompositionsaufträge für das Osterfestival „Musik der Religionen“. Weitere Auftritte im Rahmen der Jeunesse in Dornbirn, Linz, Salzburg. Eröffnung der Vokalakademie VOKALtenberg (2000) und der Vokalakademie St. Gerold (2002). Höhepunkte sind Auftritte bei Deutschlands größtem A-cappella-Festival „VOKAL TOTAL“ in München (2002) und beim A-cappella-Festival Appenzell in der Schweiz (2006). Eine zweite CD ist angedacht ...

@ Homepage:
www.mirvier.com



Gedenken der gefallenen Axamer im I. Weltkrieg – “Brücken für den Frieden” am Pfingstsonntag

Mit einem schlichten, aber würdigen Festakt gedachten die Gemeinde Axams, die Pfarre und die Traditionsvereine am Pfingstsonntag der Geschehnisse des Ersten Weltkriegs und besonders jener, die vom Schlachtfeld nicht mehr nach Hause zurückgekehrt sind. Im Blickpunkt stand bei der Feldmesse am Pavillon das von der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams gefertigte Gedenkkreuz aus Cortenstahl, das Schützenkamerad Markus Danler fertigte und künftig auf dem Pleisengipfel in der Axamer Lizum stehen wird: „Unser Gedenkkreuz wird mit dem Gipfelkreuz am Kögele einen Bogen der Erinnerung an die Opfer beider Weltkriege spannen.“, so Hauptmann Mag. Christian Holz knecht.

51 Axamer Männer fielen im Ersten Weltkrieg

„Wir schulden den Gefallenen und Opfern dieses Krieges unser Gedenken. Neben dem, dass Axams während des Ersten Weltkrieges 51 gefallene Männer zu beklagen hatte, war es auch für die Bevölkerung daheim eine äußerst schwierige Zeit!“, so Axams' Bürgermeister LAbg. Rudolf Nagl. Mit dem Eintritt Italiens in den Ersten Weltkrieg – am 23. Mai 1915 – mussten in Tirol, so auch in Axams und den anderen Gemeinden, die letzten Reserven mobilisiert werden. Ein letztes Mal wurden die Standschützen einberufen - neben den Kaiserjägern und Landesschützen, die bereits an den anderen Fronten kämpften. Das von der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams geschaffene 3,6 Meter große Gedenkkreuz erinnert an die Gefallenen, besonders an die letztmalige Ausrückung der Tiroler Standschützen.

Alle Traditionsvereine beteiligten sich an Gedenkfeier

In Anwesenheit der Schützen, der Musikkapelle Axams, des Kameradschaftsbundes, der Fahnenabordnung der Freiwilligen Feuerwehr, der Jungbauern/Landjugend, sowie des Axamer Kirchenchors gestaltete Pfarrer Dr. Peter Ferner einen Gedenkgottesdienst. Anschlie-

ßend erinnerte der Obmann des Kulturausschusses der Gemeinde Axams, Thomas Saurer, an die Geschehnisse: „Mit dem heutigen Gedenken in unserer Gemeinde setzen wir das landesweite Gedenken 'Brücken für den Frieden' fort. Als am historischen Tag des 23. Mai in Innsbruck dem Kriegsausbruch gedacht wurde, hielt das Gedenkkreuz unserer Schützenkompanie ebenso Einzug – als sichtbares Zeichen für das letzte Ausrücken

der Standschützen, für die letzten Reserven Tirols – die damals vor 100 Jahren einberufen wurden. Das Gedenkkreuz ist aber auch ein sichtbares Symbol des Gedenkens, dass eben nie vergessen werden darf.“

Berührendes Gedenken mit gemeinsamen Abschluss ...

Tagebucheinträge und Erlebnisberichte von VertreterInnen



Das Hochamt zu Pfingsten wurde als Feldmesse am Pavillon Axams von Pfarrer Dr. Peter Ferner zelebriert, mitgestaltet von der Musikkapelle und dem Kirchenchor Axams.



Musikalische Umrahmung durch den Axamer Kirchenchor

Fotos: Manfred Hassl, Günther Zangerl

nen der Traditionsvereine verlesen, ehe Schützenhauptmann Mag. Christian Holzknecht in einer berührenden Rede die Geschehnisse aufarbeitete: "Mit dem Ersten Weltkrieg begannen jene gravierenden Umwälzungen, die unser heutiges Weltbild, unser Regierungssystem, unsere geopolitische Landkarte, ja unser jetziges Leben bis heute prägen", so Hauptmann Holzknecht, der aber auch

darauf hinwies, dass die politisch Verantwortlichen auch daran gemessen werden sollen, dass sie bereits 70 Jahre Frieden bewahren konnten ...

Bürgermeister LAbg. Rudolf Nagl hatte das letzte Wort, ehe eine ganz besondere Geste gesetzt wurde: Neben den Gedenktafeln der gefallenen Soldaten – übergroße Seiten aus den Ehrenbüchern des Landes – stand eine Tafel mit den

Umrissen einer weißen Taube auf schwarzem Grund. Zum Abschluss des Festaktes steckten alle Anwesenden eine weiße Nelke in die vorgebohrten Löcher und verwandelten die ehemals schwarze Taube in das wohl bekannteste Friedenssymbol ...

Thomas Saurer, Obmann des Kulturausschusses der Gemeinde Axams



Einzug des Gedenkkreuzes – getragen von Vereinsvertretern.



Das Gedenkkreuz wird vor Beginn der Messe aufgerichtet.



Die Musikkapelle Axams mit Kapellmeister René Sarg umrahmte mit dem Kirchenchor die Messe.



Pfarrer Peter Ferner und Bgm. Rudolf Nagl



Die Schützenkompanie Axams und der Kameradschaftsbund Axams nahmen zum Gedenken an die 51 gefallenen Axamer im Ersten Weltkrieg Aufstellung.



Die Friedenstaube ist nun weiß ...

Tourismusverband ehrt langjährige Gäste

United Nations of Tourism...

Nichts mischt die Menschen und deren Herkunft aus aller Herren Länder so sehr wie Tourismus! Die Grenzen verschwinden und der Mensch steht im Vordergrund auf der Suche nach dem, was er sonst im Laufe eines Jahres bei sich zu Hause nicht findet.

Unsere Gastgeber in Axams wissen über

die Wünsche und Bedürfnisse unserer Gäste bestens Bescheid, wie ihnen von unseren geschätzten Gästen selbst gerne bestätigt wird.

Wen soll es daher wundern, wenn in den Gästehäusern Trolf und Falschlunger vor kurzem vieljährige Gäste-Jubiläen gefeiert wurden?

Gleich ob aus der Türkei, wie Familie

Gövsa mit Ihren Freunden Familie Dr. Sezak oder aus Holland, wie die Familien Slomp, Klem und Jacobs-Abdi...sie alle fühlen sich in Axams – Axamer Lizum wie zu Hause, obwohl sie eigentlich auf Urlaub sind!

Das wohl schönste Zeichen für Axams (Axamer Lizum) als Ort der United Nations of Tourism.



Familie Falschlunger mit ihren Gästen, den Familien Gövsa und Dr. Sezak aus der Türkei, sowie den Familien Slomp und Klem aus Holland – wir gratulieren!



Die Familie Jacobs-Abdi mit Tourismus-Büroleiter Hermann Weiskopf kommt seit 15 Jahren bis zu 3 Mal im Jahr ins Ferienhaus Trolf – Gratulation!

Fotos: Tourismusbüro Axams

Blutspenden am 30. Juni in Axams



Die Gemeinde bittet alle Mitbürger im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an der Blutspendeaktion zu beteiligen und dadurch einen wertvollen Beitrag für ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

- **Wann: Dienstag, 30. Juni 2015**
- **Zeit: 15.00 bis 20 Uhr**
- **Ort: Lindensaal Axams**

Die Stars of Tomorrow wieder zu Gast im Elisabethinum



Am 1. Juli 2015 startet das Programm um 18.00 Uhr mit einem Rollstuhltanz der Kinder des Elisabethinums. Danach heißt es Bühne frei für fünf Tanzkompanien aus den USA: All That Jazz Dance Studio (Oregon), Dallas Repertoire Ballet (Texas), Flint Youth Ballet, (Michigan), UT at Austin Dance Repertory Theatre, (Texas) und Utah Regional Ballet, (Utah). Ab

20.00 Uhr Uhr begleitet die Big Band Innsbruck bei Speis und Trank in die – hoffentlich laue – Sommernacht. Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden sind willkommen.

@ **Homepage:**
www.slw.at
www.tanzsommer.at

Musikmittelschule Axams präsentiert das Musical „Die Schatzinsel“

Nach höchst erfolgreichen Musicalproduktionen wie „Grease“, „Erik und die Zauberfee“ oder „Oliver Twist“ wagen sich die Musikklassen der Musikmittelschule Axams heuer an einen ganz besonderen Stoff: „Die Schatzinsel“ – frei nach Robert Luis Stevenson, getextet und komponiert von Stefanie Witsch, Manuel Castelrotto und Bernhard Schmid.

Zum Inhalt:

In einer eigens erstellten neuen Bühnenversion, gewürzt mit 18 Musiknummern, Tanz und Gesang, erzählen wir über den jungen Jim Hawkins, der zusammen mit seiner Mutter die heruntergekommene Schänke „Admiral Benbow“ an der englischen Westküste betreibt. Eines Tages taucht eine zwielichtige Gestalt namens Bill Bones in der Schänke auf. Er bittet Jim, nach einem Einbeinigen – vor dem er offensichtlich große Angst hat – Ausschau zu halten. Als ihn mehrere finstere Männer aufsuchen, stirbt Bones im Handgemenge. Jim gelingt es, eine Karte von einer geheimnisvollen Insel, eine Schatzkarte, von Bones an sich zu bringen. Der gefürchtete Piratenkapitän Flint soll einst seine zusammengerafften Schätze auf der Insel versteckt haben und damals alle 15 Piraten, die mit ihm auf der Insel waren, rücksichtslos ermordet haben, bevor er selbst von seiner übrigen Mannschaft umgebracht wurde. Seitdem soll er verflucht sein. Gemeinsam mit Dr. Livesey sucht er den Gutsheer Trelawney auf. Der zeigt sich begeistert und man beschließt, ein Schiff, die „Hispaniola“, auszurüsten, eine Mannschaft anzuheuern und von Bristol aus zu der Insel irgendwo in der Karibik aufzubrechen. In Bristol gehen sie an Bord, doch die Mannschaft besteht aus vielen zwielichtigen Gestalten, die ein gewisser John Silver, ein Schiffskoch mit einem Bein, für Trelawney angeheuert hat. Kapitän Smollet, von Trelawney engagiert, ist sehr argwöhnisch und rät, Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um einer eventuellen Meuterei zuvorzukommen. Im Hafen begegnet Jim einem

Mädchen namens Morgan, der Tochter des Kapitän Flint, was Jim nicht weiß. Sie erfährt von der Karte und will mit ihrer Piratenbande der „Hispaniola“ heimlich folgen, um den Schatz an sich zu bringen. Die Überfahrt verläuft relativ ruhig, aber Jim kann ein Gespräch John Silvers mit einigen Männern belauschen, woraus hervorgeht, dass diese die ehemaligen Mitglieder der Piratenmannschaft Flints sind und nichts Gutes im Schilde führen. Auf der Insel kommt es zur Konfrontation mit der Übermacht an Piraten und auch Morgan mit ihrer Bande schaltet sich ein. Es geht ums nackte Überleben. Und da ist noch der Geist des Kapitän Flint, der sein Unwesen auf der Insel treibt. Wird es den wackeren Männern gelingen, im Kampf zu bestehen, die Übermacht der Piraten zu besiegen und den Schatz zu heben?

Zum Projekt:

Das Wesentliche in unserer Arbeit liegt darin, dass die Aufführung und Ausstattung beinahe ausschließlich in den Händen unserer Schüler liegt. Das Orchester besteht ausnahmslos aus Schülern unserer Schule. Vom Musizieren in einem großen Ensemble profitieren die jungen Musiker enorm: exaktes Spiel, sich in den Gesamtklang einordnen, dynamisches Gestalten des eigenen Parts, verlässliches Einsetzen, die Wirkung des eigenen Instruments kennen lernen, Rhythmus und Tempo halten, Konzentration vom Anfang bis Ende des Stücks – das sind nur einige wichtige Lernziele. Von den Schülern auf der Bühne wird selbstbewusstes, konzentriertes Auftreten erwartet. Jeder hat eine Rolle auszufüllen – rollenspezifische Eigenheiten (Charaktereigenschaften,...) sind in Sprache, Mimik und Gestik umzusetzen. Artikulation, Sprechtempo, bessere Verständlichkeit der Sprache, Sprechkraft usw. werden trainiert. Neben sauberem Gesang ist auch exaktes Bewegen im Rahmen der einzelnen Tanzchoreographien gefragt. Auf den Punkt gebracht – die Schüler müssen aus sich herausgehen, sehr konzentriert sein, einfach ihr Bestes geben.

Auch das Bühnenbild, diverse Requisiten, sowie diverse Kostüme werden möglichst von den Schülern im Rahmen des Schwerpunktes „Kreatives Gestalten“ selbstständig hergestellt.

Insgesamt nehmen 115 Schüler an unserem Projekt teil. Davon werden 38 Schüler in zwei gleichwertigen Orchestern tätig sein. Der Rest (77 Schüler) wird auf zwei gleichwertige Theaterensembles aufgeteilt, die jeweils zu gleichen Teilen die Aufführungen auf der Bühne, bzw. im Chor bestreiten! In insgesamt 10 Vorstellungen steht jedes Ensemble fünfmal auf der Bühne und fünfmal auf der Chorbühne.

Nach 2 Aufführungen, die für die SchülerInnen unserer Schule und die Volksschulen des westlichen Mittelgebirges reserviert sind, bieten wir zweimal interessierten Schulen die Möglichkeit, sich das Stück anzusehen. (Bernhard Schmid)

Die öffentlichen Aufführungen finden an folgenden Terminen statt:

Täglich von 22. bis 27. Juni 2015 um 19.30 Uhr (am 27. Juni zusätzlich um 10.30 Uhr) im Gemeindezentrum Götzens, Restkarten an der Abendkasse;



@ Infos & Hörausschnitte unter: www.schul-musical.weebly.com

Anklöpfler beweisen soziales Gespür

Mit großer Freude bei allen Beteiligten fand am 1.4.2015 in den Räumlichkeiten des Gasthauses Schösslwirt in Axams eine Spendenübergabe zugunsten sozial engagierter Vereine statt. Eingeladen zu dieser nachahmenswerten Aktion hatte die „Anklöpflergruppe“ der Jungbauern/Landjugend Axams, die während der Adventszeit mit großem Eifer und Fleiß weihnachtliche Stimmung in die Häuser trug. Der Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge sowie der Vinzenverein Axams durften sich jeweils über einen Betrag von € 700,- freuen, Geld, das direkt und ausschließlich für soziale Maßnahmen in unserer Region verwendet wird. Beide Vereine bedanken sich nochmals herzlich für das erwiesene Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



Der Vinzenverein Axams sowie der Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge freuten sich über die Spende – v.li. (hintere Reihe): Eva Schott, Rosa Ruetz und Gabi Schaffenrath; v.li. (vordere Reihe): Theresa Schaffenrath, Rosa Pöhl, Katharina Haider, Barbara Waldegger und Sarah Freisinger;

Diözese ehrte unseren langjährigen Mesner Josef Plattner für seine Verdienste in der Kirche

Im Rahmen eines Festaktes im Haus der Begegnung haben Bischof Manfred Scheuer und Generalvikar Jakob Bürgler am 24.4.2015 die diözesanen Ehrenzeichen vergeben. Die Diözese Innsbruck würdigt damit das langjährige und herausragende Engagement von Frauen und Männern im kirchlichen und sozialen Leben.

Zeichen der Anerkennung

Die Ehrenzeichen der Diözese in Gold und Silber werden als öffentliche Anerkennung an verdiente Laien im ehrenamtlichen Dienst für Glaube und Kirche

verliehen. Kriterien für die Verleihung des Ehrenzeichens sind etwa besonderes Engagement im pastoralen Dienst, am und im Kirchenraum, administrative Leistungen, Leistungen im sozialen, kulturell-gesellschaftlichen oder im Bildungsbereich bzw. modellhafte Leistungen.

Plattner Josef, der schon mehr als 60 Jahre als Mesner in Axams gewirkt hat, wurde mit dem Ehrenzeichen der Diözese in Gold ausgezeichnet. Die Gemeinde Axams und die Pfarre Axams gratulieren Josef Plattner recht herzlich zu dieser verdienstvollen Auszeichnung.



Bischof Manfred Scheuer überreichte Josef Plattner das Ehrenzeichen der Diözese in Gold. Foto: Diözese Innsbruck

AXAMS
FR.03.JULI

Ab 19 Uhr

FESTA ITALIANA

IM FEST-ZELT \ EINTRITT FREI

ADRIANO CELENTANO
COVER LIVE SHOW

ECHT KULINARISCHER
ITALIENISCHER ABEND

PIZZAPAZZA

RISTORANTE PIZZERIA ITALIANA

PIZZA & GETRÄNK
AB 9,50 EURO

PIZZA-FEST

FESTA DELLA PIZZA ITALIANA

SAM.04.JULI

PIZZA IM FEST-ZELT \ EINTRITT FREI

LIVE MUSIK | KINDER
PROGRAMM
AB 18.30 Uhr | AB 16 Uhr

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blautannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

Axamer Lizum Bergbahnen AG, Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge, Johannes Apotheke Axams, Andy's KFZ-Fachwerkstatt, Spenglerei Roland Saurwein, Bäckerei Bucher, Maschinenbau Eduard Schmidinger, Bunter Laden (Familie Zorn)



Die begeisterten Kinder mit den Vogelnistkästen

4 Bergzigeuner aus Tirol feierten 10 Jahre

Seit 10 Jahren touren die Männer von den „4 Bergzigeuner aus Tirol“ durch die Lande. Und das wurde am 13.5.2015 im Gemeindezentrum Götzens groß gefeiert!

Authentisch, professionell und natürlich mit einer ordentlichen Portion Freude zur Musik und Heimat haben sie sich schon längst über Tirol hinaus einen Namen gemacht. Thomas, Patrik, Manuel und Stefan gehen diesen Weg gemeinsam und beweisen dies auch auf ihrem neuen Album. Mit diesem Album sagten die vier ihren Fans und Freunden, die sie in den letzten Jahren mit ihrer Musik begeistern konnten, „Danke“.

Das Album ist wieder bunt gemischt, 3 moderne und 9 volkstümliche Titel sind auf dem Album zu finden. Der Titelname („Schianes Land Tirol“) sagt schon viel aus! Für alle, die den Bund der Ehe schließen, gibt es einen eigenen Hochzeitswalzer. Ein Titel stammt aus den früheren Jahren, wo es noch den Olympiachor Axams gab („Es blühen die Alpenrosen“). Ein weiteres Stück stammt aus der Feder des bereits verstorbenen Großvaters („Bröcher Hermann“) des Bandchefs Thomas Kirchebner.

Auch die Zillertaler Musiker Mario Karnahnigg und Fritz Diesenreither ließen

es sich nicht nehmen, einen eigenen Titel für die 4 Bergzigeuner aus Tirol zu schreiben, der den Namen „10 Jahre 4 Bergzigeuner“ trägt! Bei der Jubiläumsveranstaltung waren auch die „Atlantis“ und der „Original Almrauschklang“ mit dabei. Durch den Abend führte Alex Hager. Bereits um 20.00 Uhr war der Saal schon voll und so stand einer tollen Jubiläumsfeier nichts mehr im Wege. Hausherr Bgm. Hans Payr (Götzens) und LAbg. Bgm. Rudolf Nagl (Axams) übernahmen die Ansprachen und lobten die vier Musiker. Gefeiert wurde bis in den frühen Morgenstunden.

Ein Dank gilt allen freiwilligen Helfern sowie dem Tuiflverein Axams, dem Trachtenverein Almrausch Götzens und

dem Koch Gerhard Windhaber, der für den guten Gaumen sorgte. Auch allen Sponsoren ein großes Dankeschön.
(Thomas Kirchebner, Bandleader)



Bandleader-Gattin Brigitte flankiert von den beiden Bürgermeistern Hans Payr und Rudolf Nagl



Das neue Album – ab sofort erhältlich!



Die 4 Bergzigeuner freuten sich über die erfolgreiche CD-Präsentation.

@ Fotos unter:
www.4-bergzigeuner.at

Kirchenrestaurierung

Die Arbeiten zur Restaurierung des Innenraumes der Pfarrkirche in Axams laufen auf Hochtouren. Leider waren die Bodenfliesen in einem sehr schlechten Zustand und mussten ersetzt werden. Im Presbyterium waren die Bodenplatten nur auf Schotter gelegt. Da der Boden dort um eine Stufe abgesenkt werden musste, wurde der Schotter mit einem kleinen Bagger abgetragen. Inzwischen sind die Bodenplatte und die Stufen betoniert.

Es werden auch die Beleuchtung und alle Stromleitungen erneuert. Die Lautsprecheranlage wird ebenso auf den neusten Stand gebracht. Mittels Einbau einer Induktivschleife soll es für Träger einer Hörhilfe zu wesentlichen Verbesserungen kommen. Durch das Anbringen von Lautsprechern an der Außenseite der Kirche wird eine Übertragung auf

den Kirchenfriedhof möglich. Die kostbaren Heiligenstatuen und die Engel befinden sich in der Werkstatt eines Restaurators. Bei den Handwerkerarbeiten war man bestrebt, heimische Firmen zu beauftragen.

Mit verschiedenen Aktionen versucht die Pfarre den Kostenanteil in der Höhe von € 400.000,- aufzubringen. Neben einem Charitylauf der Volksschüler und einer Sondervorstellung des Volkstheaters Axams am Samstag, den 4. Juli 2015, besuchen die Pfarrkirchenräte Axamer Firmen und Vereine, um Sponsoren zu werben. Für Juni/Juli ist in Axams eine Hausammlung geplant.

Bilder vom Baufortschritt sind auf der Homepage des Seelsorgeraumes unter <http://www.sr-wm.at/pfarre-axams/kirchenrestaurierung/fotogalerie> zu sehen.

Terminvorschau:

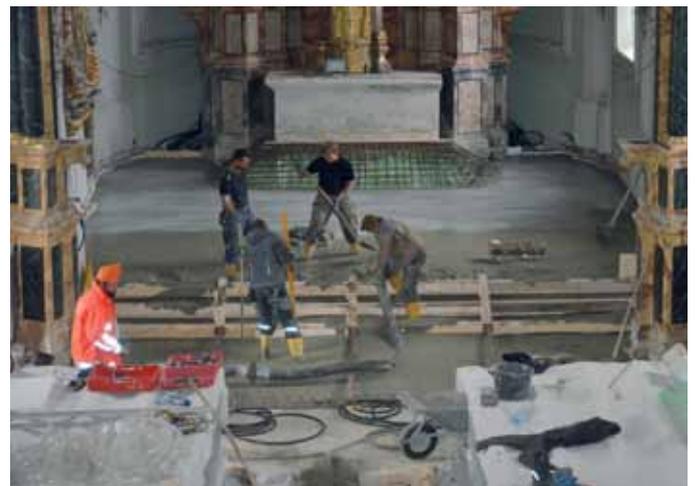
- **Mittwoch, 24. Juni 2015, Kirchenpatrozinium:** 19.00 Uhr Festgottesdienst beim Dorfpavillon, anschließend Agape
- **Samstag, 15. August 2015, Maria Himmelfahrt:** 13.00 Uhr Hochamt beim Dorfpavillon, anschließend Prozession
- **Sonntag, 30. August 2015:** 12.30 Uhr Bergmesse am Axamer Kögele



Für die Beschallung des Friedhofs mussten die Arbeiter der Fa. Mösl mit einem 1,60 m langen Bohrer durch die Kirchenmauern bohren.



Bei den Grabungsarbeiten im Altarraum wurden Skelette gefunden



Arbeiter der Fa. Gstader betonieren die Bodenplatte im Altarraum



Arbeiter der Fa. Hosp beim Abtragen des Gestühls und des Bodens auf der Empore



Einrüstung „oberstes Geschoß“

Fotos: Pfarrkirche Axams

Personenstandsfälle

Geburten

Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Klotz Leonie	19. März 2015	Innsbruck
Manhartsberger Dominik	25. März 2015	Innsbruck
Muhedinovic Denis	02. April 2015	Innsbruck
Lorenz Olivia Marie	13. April 2015	Innsbruck
Tertsch Maximilian	19. April 2015	Hall in Tirol
Auer Marco Peter Hubert	09. Mai 2015	Innsbruck
Tibeth Franziska	11. Mai 2015	Innsbruck
Schöpf Elias Werner	14. Mai 2015	Hall in Tirol
Moisi Milan	23. Mai 2015	Hall in Tirol

Sterbefälle

@ Trauerparten aktuell unter:
www.bestattung-sarg.at
 Menüpunkt "Parten"

Name	Straße	Sterbedatum	Alter
Saurer Franz	Lindenweg 17	18. März 2015	88
Ruetz Hedwig	Olympiastraße 1	29. März 2015	86
Wolf Josef	Jennisweg 6	19. April 2015	82
Dr. Tavs Peter Franz	Gries 5a	13. Mai 2015	87
Leis Adolf	Sylvester-Jordan-Straße 16	21. Mai 2015	75
Wolf Heinrich	Wiesenweg 17	30. Mai 2015	62

Eheschließungen

Bucher Thomas	&	Sanoll Monika
Lutz Franz	&	Ostermann Karin Maria
Presslaber Markus	&	Mader Katrin

Kostenlose Nachhilfe

Wen wir suchen:

- Personen aus allen Alters- und Berufsschichten
- Personen, die 2 Stunden pro Woche ihrer Zeit sinnvoll für eine gute Sache einsetzen möchten

Keine spezielle Ausbildung notwendig:

Setzen Sie einfach Ihre vorhandenen Kenntnisse ein. Wir sind in allen Schultypen tätig. Sie wählen jene Fächer aus, in denen Sie helfen können und möchten.

Vor Ort:

Sie sind in und um Innsbruck aktiv und bekommen für Ihre Nachhilfe Räume in sozialen Einrichtungen bzw. Seniorenresidenzen zur Verfügung gestellt.

Bei eigener Zeiteinteilung:

Sie und der Bedarf des Kindes bestimmen die Zeit und Dauer der Nachhilfe.

Kostenlose Nachhilfe auch im Sommer:

Wir suchen auch für den Sommer Freiwillige, die jenen Schülern helfen, die in

den Hauptfächern negative Noten hatten. Im August könnten die Jugendlichen, dank Ihrer Hilfe, die schulischen Versäumnisse nachholen. Damit steht einem erfolgreichen Schulstart im Herbst nichts mehr im Weg.

Wir geben absolut kostenlos Nachhilfe für sozial Bedürftige und leisten so einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Geben Sie Ihr Wissen weiter, **bereichern Sie unser Team** und unterstützen Sie Kinder durch Ihre Nachhilfe.

Kontakt:

Herr Helmut Zander
 Telefon 0676 / 54 72 580
 E-Mail: kostenlose.nachhilfe@gmx.at



Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige
Wir suchen SIE!

Seniorenberatung

Vor 3 Jahren wurde der Bedarf für eine Seniorenberatung vom Land Tirol erhoben. Seit Herbst 2014 können nun alle Gemeindebürger des westlichen Mittelgebirges, die 70 Jahre und älter sind, eine kostenlose Seniorenberatung in Anspruch nehmen. Dieses Angebot ist unverbindlich und soll Möglichkeiten aufzeigen, ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden möglichst lange zu erhalten. Wir würden uns freuen, wenn Sie von unseren Beratungsmöglichkeiten Gebrauch machen. Telefonisch sind wir vormittags unter der Nummer 05234/33080 oder nachmittags unter der Nummer 0664/5435635 erreichbar. Informationen können Sie auch an jedem Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Büro des Gesundheits- und Sozialspiegels bekommen.



Auf ein Kennenlernen freuen sich Carina Hollaus (links im Bild) und Hiltrud Lauckner!

Der Gesundheits- und Sozialsprengel berichtet

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge bietet mit seinen Angeboten (Pflege, Soziale Betreuung, Haushaltshilfe, Essen auf Rädern, Familienhilfe sowie Verleih von Heilbehelfen) älteren, kranken und hilfsbedürftigen Personen und deren Angehörigen professionelle Hilfe.



Besuchs- und Begleitdienst

Krankheit, Gebrechlichkeit, Alter und Tod gehören zum Leben. Viele Klienten wünschen sich, in ihren eigenen vier Wänden ihren Lebensabend verbringen zu können, daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, sie zu Hause in der gewohnten Umgebung zu betreuen, zu pflegen und ihre Ressourcen zu fördern. Mit **18.027 geleisteten Einsatzstunden** im abgelaufenen Jahr in den Bereichen Pflege, Heimhilfe und Familienhilfe sowie den **9.265 ausgelieferten Essenauf-Rädern-Menüs** konnten wir einen Teil dazu beitragen, die Selbständigkeit, Eigenständigkeit sowie die Gesunderhaltung des zu betreuenden Menschen zu fördern und eine Lebensführung zu Hause möglichst lange zu sichern. Auch unsere neuen Angebote „Mittagstisch“ und „Kreativer Nachmittag“ tragen dazu bei. Wir helfen gerne, die schwierigen Phasen im Familienkreis zu Hause zu bewältigen. Einfühlungsvermögen, Verschwiegenheit, Verständnis, Verantwortungsbewusstsein und Fachkompetenz

ist daher für uns selbstverständlich. Die Leistungen des Sprengels werden abgerundet durch eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, vor allem mit den Hausärzten.

Für die Herausforderungen der Zukunft sind wir mit unserem Team gut gerüstet und wir sehen es als große Aufgabe, Lebensbegleiter in schwierigen Phasen sein zu dürfen. Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren. Wir informieren Sie gerne und umfassend über unser Leistungsangebot.

Kontakt:

- Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge
- Mittelgasse 6, 6091 Götzens
- Telefon 05234/33080 oder Mobil 0664/54 35 6 35
- Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at



Homepage:
www.sozialsprengel-wm.at



Mittagstisch



Kreativer Nachmittag

Fotos: Gesundheits- und Sozialsprengel

stock-dunkle SINNE – Erlebnis-Szenarien

Zwölf humorvolle, schlagfertige, blinde Damen und Herren, allesamt faszinierende, gewinnende Persönlichkeiten aus Tirol, Südtirol, Salzburg und Vorarlberg, begeistern auch heuer wieder in stock-dunklen SINNE – Erlebnis-Szenarien Familien, Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen...mit ihren eindrucksvoll wie auch amüsant gestalteten Aufgaben an die Sinne und die Aufmerksamkeit.

3. - 9. Juli 2015, Salzlager Hall:

SINNE – Parcours - der große SINNE-Erlebnis-Weg im [stock!] - Dunkeln.

Finden Sie Ihren Weg auf einem unvergesslich unsichtbaren Spaziergang. Szenen: „über einen Waldweg“, „durch belebte Gassen hin zum Dorfplatz“, „in einem unsichtbaren Café“, „am Seeufer“ und abschließend einer „Bootsfahrt zurück ans Licht“

1. - 8. August 2015, Innsbruck:

Ferien-Programm „Schätze der Sinne“. Eine „unsichtbare“ Entdeckungsreise.

[für Familien und Gruppen mit Kindern im Alter von 6 – 10 Jahren] und

Ferien-Programm „Sommer der Sinne“ – ein unerwarteter Urlaubsgruß.

[für Familien und Gruppen mit Kindern/Jugendlichen ab 11 Jahren]

Veranstaltungskalender

@ Veranstaltungskalender:
www.axams.gv.at

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
19.06.2015	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
19.06.2015	Theaterstück „Streit üben Zaun“	Theatersaal Axams	20.00 Uhr
20.06.2015	Life Radio Sommertour	Freizeitzentrum Axams	ganztägig
20.06.2015	Theaterstück „Streit üben Zaun“	Theatersaal Axams	20.00 Uhr
30.06.2015	Blutspendeaktion	Lindensaal Axams	15.00 - 20.00 Uhr
01.07.2015	Stars of Tomorrow – Tanzsommer	Vorplatz Elisabethinum Axams	18.00 Uhr
03.07.2015	JiM-Summerparty	Freizeitzentrum Axams	14.00 Uhr
03.07.2015	Festa Italiana	Pizza Pazza (im Freien, überdacht)	19.00 Uhr
03.07.2015	Theaterstück „Streit üben Zaun“	Theatersaal Axams	20.00 Uhr
03.07.2015	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
04.07.2015	Pizzafest	Pizza Pazza (im Freien, überdacht)	17.00 Uhr
11.07.2015	Beachvolleyballturnier	Freizeitzentrum Axams	09.00 Uhr
11.07.2015	Platzkonzert Axamer Dorfmusikanten	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
11.07.2015	MIR VIER (Konzert)	Theatersaal Axams	20.00 Uhr
18.07.2015	Arrows-Feschtl (Ersatztermin bei Schlechtwetter 25.07.2015)	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
19.07.2015	SV Axams – SSV Naturns	Ruifach Stadion Axams	16.00 Uhr
31.07.2015	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Axamer Lizum	20.00 Uhr
07.08. - 09.08.2015	Axamer Dorffest	Dorfplatz/Dorfpavillon Axams	
14.08.2015	Gastkonzert der Musikkapelle Grinzens	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
15.08.2015	Mariä Himmelfahrt – Prozession	Dorfzentrum Axams	13.00 Uhr
21.08.2015	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
28.08.2015	Platzkonzert der Musikkapelle Axams	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
30.08.2015	Open-Air-Kino	Dorfpavillon Axams	20.00 Uhr
31.08.2015	Bergmesse	Axamer Kögele	12.30 Uhr
Juni bis Oktober	jeden Donnerstag: Heimatabend anno 1900	Postkutscherhof Axams	20.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. August 2015

Download der Axamer Zeitung auf der Gemeindehomepage unter www.axams.gv.at

Alfatelefon Österreich

Lesen und Schreiben ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migranten. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslo-

sigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weiter-sagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Ge-

schulte Berater geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.



@ Weitere Infos unter:
www.basisbildung-alphabetisierung.at
www.facebook.com/basisbildung

32. AXAMER DORFFEST

7. - 9. AUGUST 2015



FREITAG 7.8. | 20:30



ATLANTIS



TSCHIRGANT DUO

SAMSTAG 8.8. | 20:30



TRIO MELODY

SONNTAG 9.8. | 17:00

**Ab 11:00
Frühschoppen mit
den Axamer
Dorfmusikanten**

**Ab 13:00
Betreutes Kinder-
programm mit den
„Kinderfreunden“**



PAGGERBUAM

GAUMENFREUDEN

- Ofenfrische Brezen
- Weißwürste
- Große Weinlaube



**Freitag und Samstag:
DISCO-NIGHT**
am Pavillon ab 20:00
Open Air Disco



EINTRITT FR/SA JE EURO 6,-

SONNTAG FREIWILLIGE SPENDEN!

EHRENSCHUTZ:

BGM RUDOLF NAGL | VBGM ING. ADOLF SCHIENER | VBGM NORBERT HAPP

www.axamer-dorffest.at